

Jahresabschluss 2020

der

Ortsgemeinde Nentershausen

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	31

2.3	Rechnungsausgleich	31
3	Gliederung der Teilrechnungen	35
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	44
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	44
4.2	Anlagevermögen	48
4.3	Umlaufvermögen	48
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	50
4.6	Sonderposten	51
4.7	Rückstellungen	52
4.8	Verbindlichkeiten	53
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	53
5	Anhang.....	54
6	Anlagen.....	56
6.1	Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1	Lage der Gemeinde	56
6.1.1.1	Organisation.....	56
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	57
7	Kennzahlen	59
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	60
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5	Transferaufwendungen.....	63
7.1.6	Haushaltsergebnis	64
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	65
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	67
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	68
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69

Jahresabschluss
Nentershausen

9.2 Entwicklung der Verschuldung	70
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	72
10 Risikobericht	74
11 Beteiligungsbericht.....	74
12 Übersichten	75
12.1 Anlagenübersicht.....	76
12.2 Forderungsübersicht	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	79

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 377.426,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 205.368,42 Euro bzw. um 119,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -220.000 Euro um 597.426,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -271,56 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.437.888	3.171.596	2.529.210	2.934.675	3.135.718
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.318.653	2.324.085	2.481.193	2.774.002	2.766.340
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	119.235	847.512	48.017	160.673	369.377
Finanzergebnis	14.409	4.096	5.933	11.385	8.049
Ordentliches Ergebnis	133.644	851.608	53.949	172.058	377.427
Jahresergebnis	133.644	851.608	53.949	172.058	377.427

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
Nentershausen

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.467.744,10	2.264.860	2.218.786,85	-46.073,15	-2,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	56.645,28	39.830	89.553,00	49.723,00	124,84
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	0,00	17.000	7.940,68	-9.059,32	-53,29
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.368,08	197.620	197.332,52	-287,48	-0,15
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.617,49	74.635	170.782,07	96.147,07	128,82
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.970,34	1.550	114.541,90	112.991,90	7.289,80
E7 - Sonstige laufende Erträge	68.329,92	58.130	336.780,83	278.650,83	479,36
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.934.675,21	2.653.625	3.135.717,85	482.092,85	18,17
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	195.503,02	192.385	178.073,50	-14.311,50	-7,44
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.834,98	397.750	390.723,69	-7.026,31	-1,77
E11 - Abschreibungen	394.959,00	389.000	405.467,65	16.467,65	4,23
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.663.527,07	1.714.741	1.722.071,79	7.330,79	0,43
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	249.178,29	179.624	70.003,74	-109.620,26	-61,03
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.774.002,36	2.873.500	2.766.340,37	-107.159,63	-3,73
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	160.672,85	-219.875	369.377,48	589.252,48	267,99
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.955,46	6.375	10.946,25	4.571,25	71,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	570,00	6.500	2.897,00	-3.603,00	-55,43
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	11.385,46	-125	8.049,25	8.174,25	6.539,40
E20 - Ordentliches Ergebnis	172.058,31	-220.000	377.426,73	597.426,73	271,56
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	172.058,31	-220.000	377.426,73	597.426,73	271,56

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 369.377,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 208.704,63 Euro bzw. um 129,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -219.875 Euro um 589.252,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht -267,99 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 377.426,73 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 205.368,42 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 377.426,73 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 205.368,42 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -220.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 597.426,73 Euro.

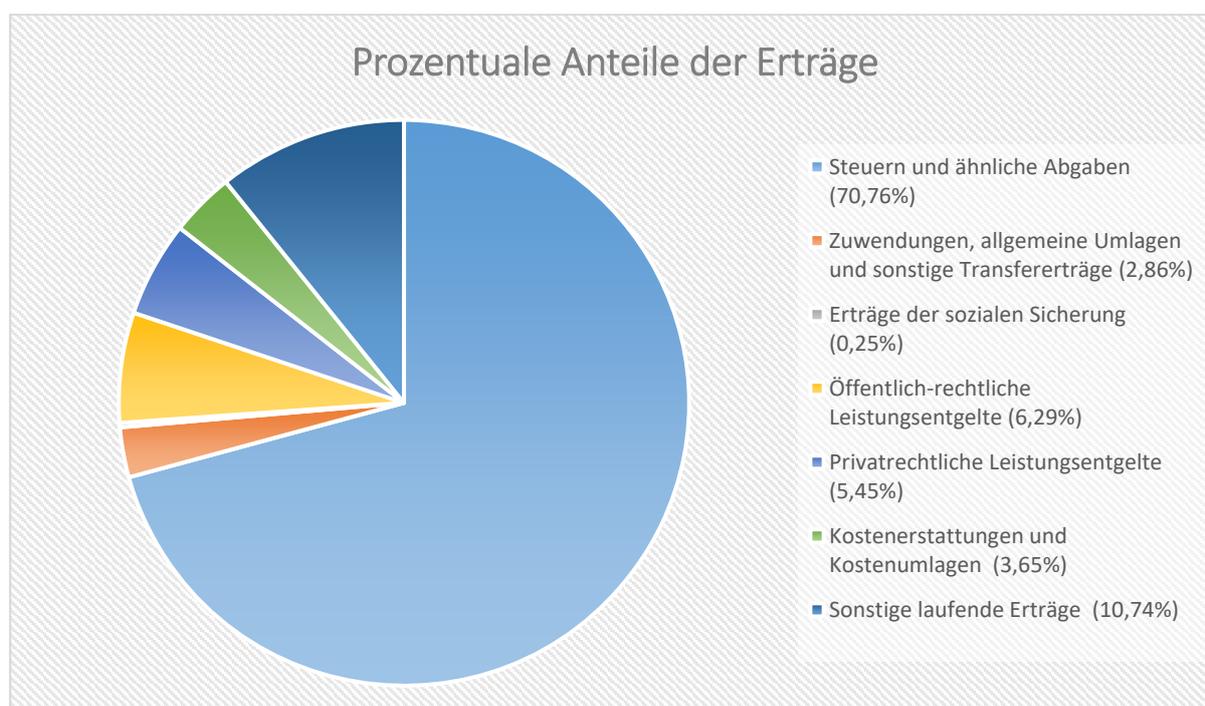
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.146.664,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 200.033,43 Euro bzw. um 6,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.660.000 Euro um 486.664,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,30 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.467.744,10	2.264.860	2.218.786,85	-46.073,15	-2,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	56.645,28	39.830	89.553,00	49.723,00	124,84
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	0,00	17.000	7.940,68	-9.059,32	-53,29
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.368,08	197.620	197.332,52	-287,48	-0,15
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.617,49	74.635	170.782,07	96.147,07	128,82
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.970,34	1.550	114.541,90	112.991,90	7.289,80
E7 - Sonstige laufende Erträge	68.329,92	58.130	336.780,83	278.650,83	479,36
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.934.675,21	2.653.625	3.135.717,85	482.092,85	18,17
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.955,46	6.375	10.946,25	4.571,25	71,71
Gesamtertrag	2.946.630,67	2.660.000	3.146.664,10	486.664,10	18,30



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.135.717,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 201.042,64 Euro bzw. um 6,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.653.625 Euro um 482.092,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,17 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

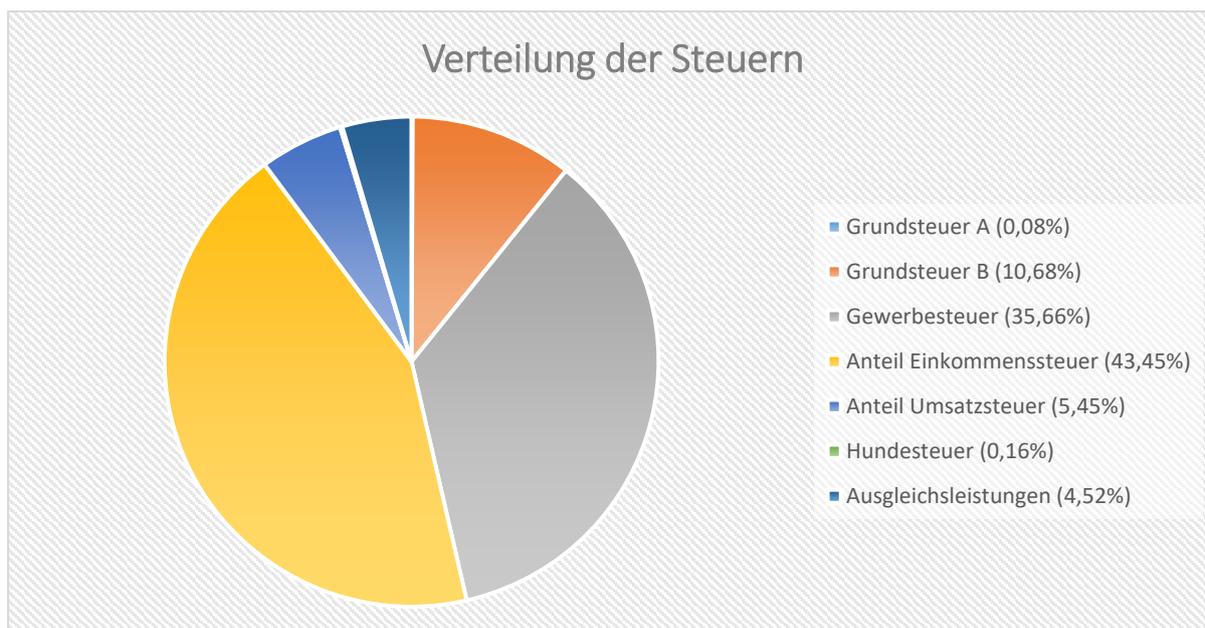
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (1.755,48 Euro / -194,52 Euro) und Grundsteuer B (236.934,58 Euro / -65,42 Euro), sowie die Gewerbesteuer (791.200,40 Euro / +41.200,40 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (963.985,47 Euro / -81.475,53 Euro), der Umsatzsteuer (121.032,51 Euro / +1.728,51 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (100.386,41 Euro / -7.508,59 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (3.492,00 Euro / +242,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.218.786,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -248.957,25 Euro bzw. um -10,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.264.860 Euro um -46.073,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,03 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	1.953,36	1.950	1.755,48	-194,52	-9,98
Grundsteuer B	235.553,60	237.000	236.934,58	-65,42	-0,03
Gewerbesteuer	979.467,00	750.000	791.200,40	41.200,40	5,49
Anteil Einkommenssteuer	1.032.900,13	1.045.461	963.985,47	-81.475,53	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	113.100,34	119.304	121.032,51	1.728,51	1,45
Hundesteuer	3.258,00	3.250	3.492,00	242,00	7,45
Ausgleichsleistungen	101.511,67	107.895	100.386,41	-7.508,59	-6,96
Summe	2.467.744,10	2.264.860	2.218.786,85	-46.073,15	-2,03



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen und Erstattungen von überzahlten Umlagen zum Fonds "Deutsche Einheit" zusammen. Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2020 erneut eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (43.186,00 Euro / +30.786,00 Euro) vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 89.553,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 32.907,72 Euro bzw. um 58,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 39.830 Euro um 49.723 Euro ab, diese Abweichung entspricht 124,84 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	0,00	0	19.365,00	19.365,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	29.642,28	12.400	43.186,00	30.786,00	248,27
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	27.003,00	27.430	27.002,00	-428,00	-1,56
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	56.645,28	39.830	89.553,00	49.723,00	124,84

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

In diesem Bereich sind Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II für Eingliederungshilfen vom Jobcenter erfolgt (7.940,68 Euro / -9.059,32 Euro).

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 197.332,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.964,44 Euro bzw. um 4,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 197.620 Euro um -287,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,15 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Verwaltungsgebühren	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	4.672,00	13.000	12.266,00	-734,00	-5,65
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	181.984,00	181.990	181.981,00	-9,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2.712,08	2.580	3.085,52	505,52	19,59
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.368,08	197.620	197.332,52	-287,48	-0,15

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (6.690,00 Euro / +1.690,00 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (3.085,52 Euro / +505,52 Euro) liegen im Ergebnis geringfügig über dem kalkulierten Planansatz für das Jahr 2020. Die Erträge für das Bürgerhaus und die Grillhütte belaufen sich auf 5.576,00 Euro (-2.424,00 Euro). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (181.981,00 Euro / -9,00 Euro) fallen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 170.782,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 37.164,58 Euro bzw. um 27,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 74.635 Euro um 96.147,07 Euro ab, diese Abweichung entspricht 128,82 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	118.999,67	60.043	154.405,97	94.362,97	157,16
Mieten und Pachten	14.617,82	14.592	16.376,10	1.784,10	12,23
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.617,49	74.635	170.782,07	96.147,07	128,82

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (154.405,97 Euro / +94.362,97 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten (16.376,10 Euro / +1.784,10 Euro) lagen leicht über dem geplanten Ansatz.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Im Jahr 2020 erfolgte die größte Erstattung im Bereich Forst. Hier wurde eine Entschädigungszahlung (103.800,00 Euro) gemäß städtebaulichen Vertrag über die Bereitstellung gemeindlicher Waldflächen zur Erweiterung der Tongrube "Mehl" gezahlt. Die Endabrechnung der Personalkosten für die freien Kitas betrug im Jahr 2020 3.398,27 Euro.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 114.541,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 95.571,56 Euro bzw. um 503,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.550 Euro um 112.991,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7.289,80 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	4.006,95	650	4.536,11	3.886,11	597,86
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	0,00	450	106.194,79	105.744,79	23.498,84
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	14.963,39	450	3.811,00	3.361,00	746,89
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	18.970,34	1.550	114.541,90	112.991,90	7.289,80

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 336.780,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 268.450,91 Euro bzw. um 392,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 58.130 Euro um 278.650,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 479,36 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	0	64.248,61	64.248,61	0,00
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	69.507,92	58.130	65.978,94	7.848,94	13,50
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	-1.178,00	0	206.553,28	206.553,28	0,00
Summe Sonstige laufende Erträge	68.329,92	58.130	336.780,83	278.650,83	479,36

Die Konzessionsabgaben (60.563,94 Euro / +5.563,94 Euro) wie auch die sonstigen laufenden Erträge (2.218,43 Euro / -411,57 Euro) liegen im Ergebnis über den Planansätzen. Im Jahr 2020 sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil in Höhe von 205.000,00 Euro erfolgt.

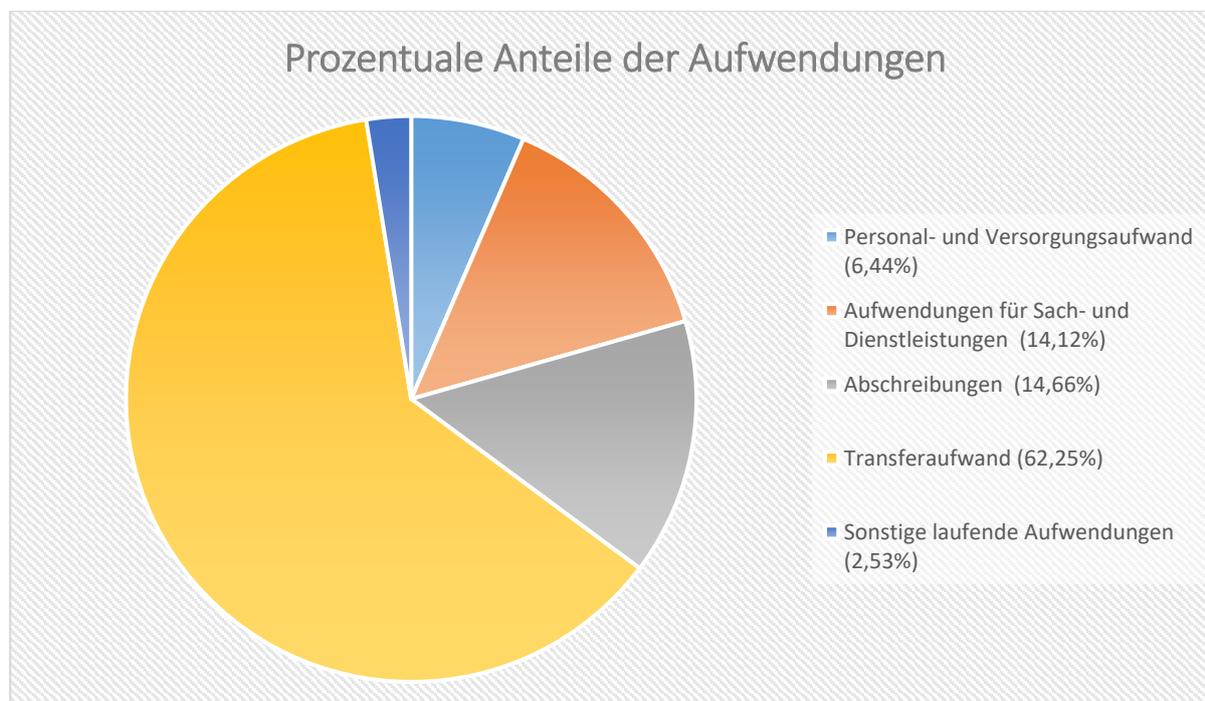
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.769.237,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -5.334,99 Euro bzw. um -0,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.880.000 Euro um -110.762,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,85 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	195.503,02	192.385	178.073,50	-14.311,50	-7,44
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.834,98	397.750	390.723,69	-7.026,31	-1,77
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	394.959,00	389.000	405.467,65	16.467,65	4,23
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.663.527,07	1.714.741	1.722.071,79	7.330,79	0,43
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	249.178,29	179.624	70.003,74	-109.620,26	-61,03
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.774.002,36	2.873.500	2.766.340,37	-107.159,63	-3,73
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	570,00	6.500	2.897,00	-3.603,00	-55,43
Gesamtaufwendungen	2.774.572,36	2.880.000	2.769.237,37	-110.762,63	-3,85



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.766.340,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.661,99 Euro bzw. um -0,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.873.500 Euro um -107.159,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,73 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 178.073,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -17.429,52 Euro bzw. um -8,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 192.385 Euro um -14.311,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,44 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	19.461,50	20.510	19.371,50	-1.138,50	-5,55
Dienstbezüge und dergleichen	115.040,09	122.060	108.224,86	-13.835,14	-11,33
Beiträge zu Versorgungskassen	8.452,41	9.340	9.205,35	-134,65	-1,44
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	26.610,90	27.665	25.098,86	-2.566,14	-9,28
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,00	250	70,00	-180,00	-72,00
Personalnebenaufwendungen	79,80	160	79,80	-80,20	-50,13
Zuführung zu Rückstellungen	19.516,61	6.000	12.668,02	6.668,02	111,13
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	605,71	520	216,11	-303,89	-58,44
Versorgungsaufwendungen	5.736,00	5.880	3.139,00	-2.741,00	-46,62
Summe	195.503,02	192.385	178.073,50	-14.311,50	-7,44

Die Ansätze der Personalaufwendungen von 192.385,00 Euro liegen um 14.311,50 Euro über dem Ergebnis von 178.073,50 Euro.

Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden liegen mit einer Summe von 12.668,02 Euro um 6.668,02 Euro über den kalkulierten Planansätzen.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 3.139,00 Euro (-2.741,00 Euro) deutlich geringer aus als ursprünglich geplant.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 390.723,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 119.888,71 Euro bzw. um 44,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 397.750 Euro um -7.026,31 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,77 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	38.822,51	40.800	35.541,91	-5.258,09	-12,89
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	44.727,21	57.050	43.459,87	-13.590,13	-23,82
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	42.267,57	42.000	40.424,40	-1.575,60	-3,75
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	21.090,08	155.500	59.056,32	-96.443,68	-62,02
Fahrzeugunterhaltung	13.237,02	12.800	9.673,29	-3.126,71	-24,43
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.469,50	8.850	4.111,47	-4.738,53	-53,54
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	6.153,56	12.650	9.330,14	-3.319,86	-26,24
Kostenerstattungen	27.553,24	29.400	51.699,20	22.299,20	75,85
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.514,29	38.700	137.427,09	98.727,09	255,11
Summe	270.834,98	397.750	390.723,69	-7.026,31	-1,77

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	21.298,13	22.500	22.137,92	-362,08	-1,61
Gas	4.934,26	4.700	4.174,15	-525,85	-11,19
Wasser / Abwasser	7.636,47	9.300	7.015,13	-2.284,87	-24,57
Abfallbeseitigung	4.953,65	4.300	2.214,71	-2.085,29	-48,50

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 5.258,09 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (22.137,92 Euro / -362,08 Euro), Gas (4.174,15 Euro / -525,85 Euro), Abfallbeseitigung (2.214,71 Euro / -2.085,29 Euro) und für Wasser/Abwasser (7.015,13 Euro / -2.284,87 Euro) liegen unter den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 83.884,27 Euro; die Planansätze in Höhe von 99.050,00 Euro liegen somit um 15.165,73 Euro über dem Jahresergebnis.

Die Unterhaltung des Sportplatzgeländes (6.254,76 Euro / -3.745,24 Euro) lag unter dem kalkulierten Wert. Der geplante Ansatz für die Baumpflege/Baumkontrolle sowie die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner von 12.000,00 Euro lag über dem Ergebnis von 6.418,59 Euro. Dagegen wurde der Planansatz im Bereich des Friedhofes überschritten (8.705,36 Euro / +6.205,36 Euro). Der Anteil für die Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2020 auf 40.424,40 Euro (-1.575,60 Euro).

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung floss der Großteil in den Bereich der Freiherr-von-Stein Halle (4.211,65 Euro / -788,35), die Kühlanlage in der Friedhofshalle (7.006,11 Euro / -1.293,89 Euro) oder in das Stadiongebäude (2.690,50 Euro / 809,50 Euro).

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der für 2020 geplante Ansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 155.000,00 Euro wurde nur in Höhe von 59.056,32 Euro in Anspruch genommen.

Den Großteil nahm hier die allgemeine Straßenunterhaltung ein (54.135,84 Euro). Hierunter fiel unter anderem die Unterhaltung des Gehweges in der Bergstraße, die allgemeinen Reparaturen an Bordsteinanlagen und Palisaden oder die Sanierung des Kalksplitterweges. Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswegen wurden lediglich 2.439,64 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 7.560,36 Euro. Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden 2.372,49 Euro verausgabt. Dies stellt eine Einsparung von 7.627,51 Euro zum Planansatz in Höhe von 10.000 Euro dar.

Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (9.673,29 Euro / -3.126,71 Euro) liegt im Jahr 2020 leicht über dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (5.360,69 Euro / -1.639,31 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (3.500,01 Euro / -1.499,99 Euro) und für die Reifenunterhaltung (812,59 Euro / +12,59 Euro).

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 4.111,47 Euro um 4.738,53 Euro unter den Planansätzen.

Im Bereich des Bauhofes sind ca. die Hälfte der Gesamtaufwendungen entstanden (2.013,16 Euro / +13,16 Euro). Für Ersatzteile und die jährliche TÜV-Prüfung sind im Bereich der Jugendarbeit Aufwendungen in Höhe von 1.069,57 Euro (-930,43 Euro) entstanden. Einige kleinere Ergebnisse runden diesen Bereich ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 12.650 Euro wurden lediglich 9.330,14 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 3.319,86 Euro.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 51.699,20 Euro um 22.299,20 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 29.173,21 Euro; damit liegen die Aufwendungen 18.773,21 Euro über dem Ansatz. Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 8.328,64 Euro um 2.671,36 Euro unter dem Planansatz. Der Ansatz beim Dorfgemeinschaftshaus in Höhe von 8.000 Euro für die Kostenerstattung der Nutzung durch die VG wurde um 6.197,35 Euro überschritten und liegt somit bei 14.197,35 Euro.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 137.427,09 Euro um 98.727,09 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Diese Mehraufwendungen resultieren aus dem deutlich überschrittenen Ansatz im Forst (128.876,74 Euro / +99.676,74 Euro) für die Holzrückearbeiten. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Für Grabaushub und Standsicherheitsprüfungen im Bereich des Friedhofes sind Kosten in Höhe von 5.430,68 Euro (+430,68 Euro) entstanden.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 405.467,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.508,65 Euro bzw. um 2,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 389.000 Euro um 16.467,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,23 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	30.934,00	30.850	32.333,00	1.483,00	4,81
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.464,00	11.210	10.831,30	-378,70	-3,38
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	76.343,00	76.220	76.229,50	9,50	0,01
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	252.990,00	249.560	249.532,00	-28,00	-0,01
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	341,00	350	341,00	-9,00	-2,57
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	22.887,00	20.440	36.200,85	15.760,85	77,11
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	370	0,00	-370,00	-100,00
Summe	394.959,00	389.000	405.467,65	16.467,65	4,23

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.722.071,79 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 58.544,72 Euro bzw. um 3,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.714.741 Euro um 7.330,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,43 Prozent.

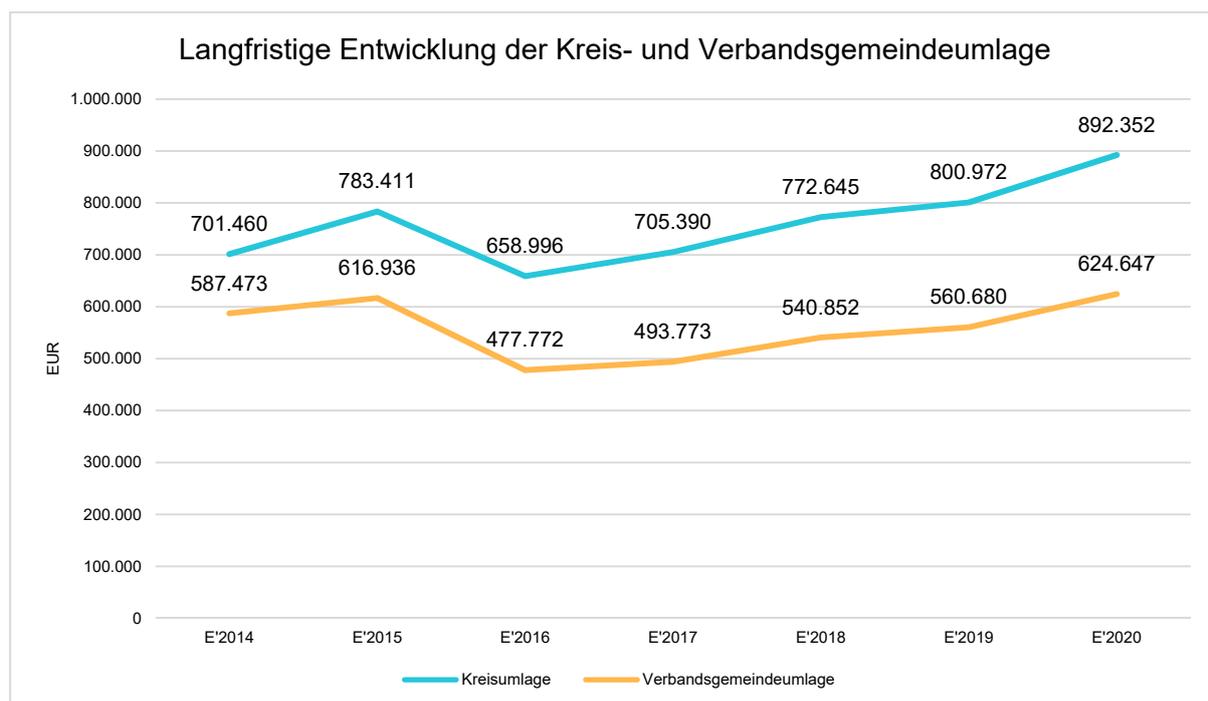
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	130.944,04	129.420	130.781,60	1.361,60	1,05
Gewerbsteuerumlage	170.931,03	68.322	74.291,19	5.969,19	8,74
Allgemeine Umlagen	1.361.652,00	1.516.999	1.516.999,00	0,00	0,00
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>800.972,00</i>	<i>892.352</i>	<i>892.352,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>560.680,00</i>	<i>624.647</i>	<i>624.647,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	1.663.527,07	1.714.741	1.722.071,79	7.330,79	0,43

Die Abführung der Gewerbsteuerumlage an das Land ist höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (74.291,19 Euro / +5.969,19 Euro). Überplanmäßige Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer führen zu diesen Mehrausgaben.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 70.003,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -179.174,55 Euro bzw. um -71,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 179.624 Euro um -109.620,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht -61,03 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.834,29	3.850	2.283,20	-1.566,80	-40,70
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.948,97	137.825	13.220,79	-124.604,21	-90,41
Geschäftsaufwendungen	14.869,84	16.196	18.291,71	2.095,71	12,94
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	12.621,04	10.812	10.076,08	-735,92	-6,81
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	207.215,15	0	22.504,51	22.504,51	0,00
Sonstige Steueraufwendungen	1.578,67	2.647	1.371,23	-1.275,77	-48,20
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	7.110,33	8.294	2.256,22	-6.037,78	-72,80
Sonstige laufende Aufwendungen	249.178,29	179.624	70.003,74	-109.620,26	-61,03

Ausschlaggebend für die deutlich geringeren Aufwendungen sind die Einsparung bei den Aufwendungen für die Durchführung von Umlegungsverfahren; hier blieb der Ansatz von 80.000 Euro unberührt. Auch die Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen lagen deutlich unter dem Ansatz (11.622,05 Euro / -38.377,95 Euro).

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

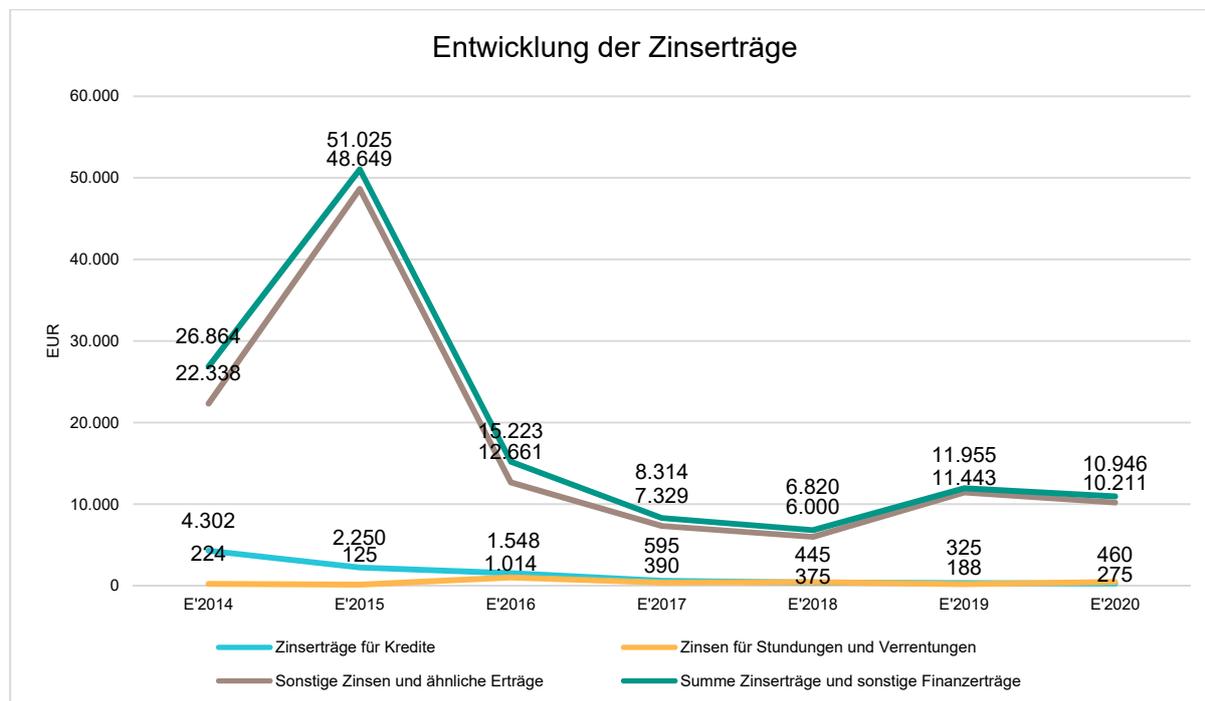
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 10.946,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.009,21 Euro bzw. um -8,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.375 Euro um 4.571,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht 71,71 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 460,00 Euro. Es ergibt sich eine Abweichung von -40 Euro zum Planansatz von 500 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen unter dem kalkulierten Planansatz (3.719,00 Euro / -1.781,00 Euro). Aufgrund der aktuellen Zinslage wurden keine Zinserträge für Einlagen kalkuliert. Allerdings konnten aufgrund von Altverträgen die in den nächsten Jahren auslaufen noch 6.492,25 Euro vereinnahmt werden.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.897,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.327 Euro bzw. um 408,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.500 Euro um -3.603 Euro ab, diese Abweichung entspricht -55,43 Prozent.

Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 2.897,00 Euro; sie liegen damit um 397,00 Euro über dem erwarteten Planansatz.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 8.049,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.336,21 Euro bzw. um -29,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -125 Euro um 8.174,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6.539,40 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5082	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden	0,00	8.332,02	8.332,02
56512	Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00	9.446,35	9.446,35
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	9.446,35	17.778,37
53	Abschreibungen	387.480,00	403.782,65	16.302,65
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		387.480,00	403.782,65	16.302,65

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,56 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (Freiwillige Feuerwehr: 300 Euro, Kath. Pfarramt Nentershausen: 153 Euro, MGV Nentershausen: 300 Euro, Musikalische Löwen Nentershausen: 300 Euro, Kath. Pfarramt für Pfarrbücherei: 300 Euro)	1.353
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	821
28100	Möhlenverein Klatschmohn Nentershausen: 153 Euro, Frauengemeinschaft Nentershausen: 147 Euro, Frauengemeinschaft der Kath. Kirche: 153 Euro, Kirmesfreunde Nentershausen: 153 Euro	606
28100	Sonstige Aufwendungen	1.435
29100	Zuschüsse (Förderverein Unterhaltung Kirche; 153 Euro)	153
33100	Zuschüsse (DRK Ortsverein Nentershausen; 153 Euro, DRK "First Responder": 2.045 Euro)	2.198
36200	Zuschüsse (Lern- und Lebenshilfe Sri Lanka e.V.; 153 Euro)	153
36200	Zuschüsse (Bücher; Medien)	243
42100	Zuschüsse (Eisbachtaler Sportfreunde f. Unterhaltung Stadion; 8.000 Euro, Ski-Club Nentershausen; 153 Euro, Tischtennisclub Nentershausen; 153 Euro, Tennisverein Nentershausen; 153 Euro, Tanz-Sport-Club Nentershausen; 153 Euro)	8.612
zusammen		15.574

Jahresabschluss
Nentershausen

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.440.866,54	2.264.860	2.223.158,13	-41.701,87	-1,84
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	27.866,59	12.400	64.326,69	51.926,69	418,76
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	17.000	7.940,68	-9.059,32	-53,29
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.362,50	13.050	12.470,00	-580,00	-4,44
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.634,16	74.635	193.312,38	118.677,38	159,01
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.172,44	1.550	118.340,44	116.790,44	7.534,87
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	69.532,95	58.130	65.978,94	7.848,94	13,50
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.663.435,18	2.441.625	2.685.527,26	243.902,26	9,99
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	176.064,17	186.385	168.636,48	-17.748,52	-9,52
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.302,49	397.750	384.665,97	-13.084,03	-3,29
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.654.457,57	1.714.741	1.717.622,18	2.881,18	0,17
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	36.260,15	179.624	68.516,53	-111.107,47	-61,86
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.145.084,38	2.478.500	2.339.441,16	-139.058,84	-5,61
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	518.350,80	-36.875	346.086,10	382.961,10	1.038,54
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.438,46	6.375	9.218,25	2.843,25	44,60
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	570,00	6.500	2.897,00	-3.603,00	-55,43
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	10.868,46	-125	6.321,25	6.446,25	5.157,00
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	529.219,26	-37.000	352.407,35	389.407,35	1.052,45
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	529.219,26	-37.000	352.407,35	389.407,35	1.052,45
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	4.346,00	3.000	4.098,00	1.098,00	36,60
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	22.112,70	21.000	286.400,87	265.400,87	1.263,81
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.458,70	24.000	290.498,87	266.498,87	1.110,41
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	61.000	31.900,00	-29.100,00	-47,70

Jahresabschluss
Nentershausen

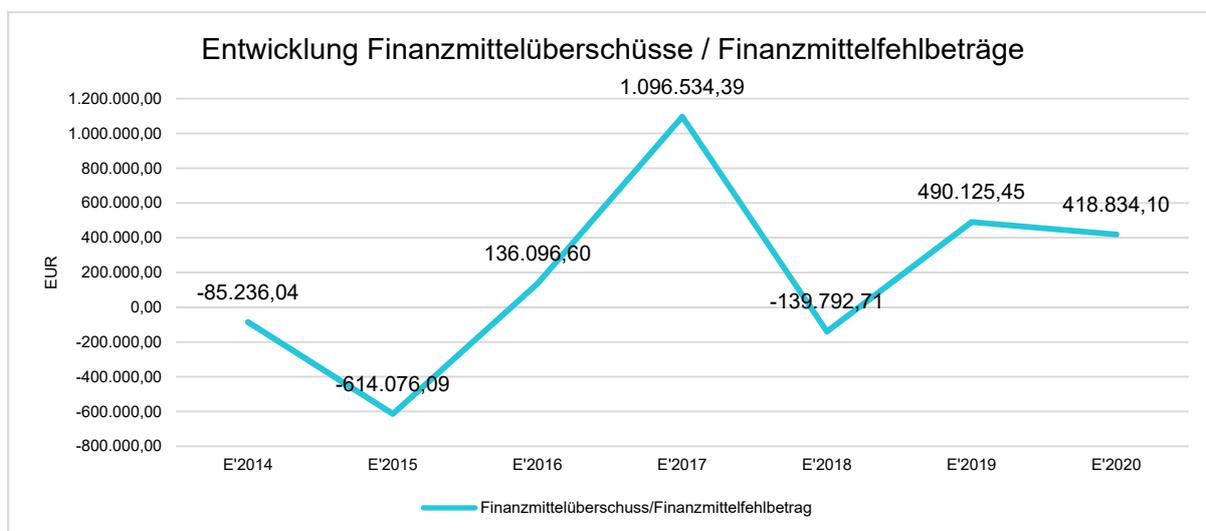
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	65.552,51	1.691.000	192.172,12	-1.498.827,88	-88,64
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.552,51	1.752.000	224.072,12	-1.527.927,88	-87,21
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.093,81	-1.728.000	66.426,75	1.794.426,75	103,84
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	490.125,45	-1.765.000	418.834,10	2.183.834,10	123,73
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-490.125,45	1.765.000	-419.441,45	-2.184.441,45	-123,76
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-490.125,45	1.765.000	-419.441,45	-2.184.441,45	-123,76
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	607,35	607,35	0,00
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-490.125,45	1.765.000	-418.834,10	-2.183.834,10	-123,73
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	529.219,26	-37.000	352.407,35	389.407,35	1.052,45

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 290.498,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 264.040,17 Euro bzw. um 997,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 24.000 Euro um 266.498,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.110,41 Prozent.

Im Bereich Liegenschaften konnten 30.271,62 Euro für Grünland, Ackerland und Splitterparzellen vereinnahmt werden. Ein Ansatz hierfür war nicht vorgesehen. Für die Inzahlungnahme des alten Rasenmähers erhielt die Ortsgemeinde noch 188,84 Euro.

Im Rahmen eines Grundstückverkaufs im Bereich Gemeindestraßen konnte die Ortsgemeinde Einzahlungen für Infrastrukturvermögen in Höhe von 2.530,00 Euro vereinnahmen.

Für den Grundstücksverkauf und den Ausgleich der Stützmauer in Ortsmitte konnte die Gemeinde Nentershausen 210.747,03 Euro einnehmen. Auch im Bereich des Kommunalen Forst (3.016,95 Euro) und im Bereich Feldwege/Wirtschaftswege (19.646,43 Euro) konnten Einnahmen aus Grundstücksverkäufen realisiert werden.

Im Teilhaushalt 4 ist wie in den vergangenen Jahren im Gebiet der sonst. allgemeine Finanzwirtschaft die Tilgungsleistung bezüglich des an die Ortsgemeinde Eitelborn gezahlten Darlehens in Höhe von 20.000 Euro erfolgt.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen dagegen mit 4.098,00 Euro um 1.098,00 Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 224.072,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 158.519,61 Euro bzw. um 241,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.752.000 Euro um -1.527.927,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht -87,21 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für Sachanlagen; 192.172,12 Euro
- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 31.900,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	12,3	-12,3
11140	Gremien	21,0	19,2	1,8
11420	Liegenschaften	5,0	0,2	4,8
11430	Bauhof	145,0	59,7	85,3
28100	Heimat- und Kulturpflege	5,0	0,0	5,0
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0,0	20,0	-20,0
36550	Förderung anderer Träger	45,0	0,0	45,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/ Jugendräume)	75,0	10,4	64,6
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder	42,0	55,7	-13,7
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	16,0	11,9	4,1
54100	Gemeindestraßen	1.295,0	24,5	1.270,5
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,0	0,1	-0,1
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	48,0	0,0	48,0
55310	Friedhofswesen	39,0	0,0	39,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	16,0	10,0	6,0
	Zusammen	1.752,0	224,0	1.528,0

Im Bereich Verwaltungssteuerung wurde in Präsentationstechnik und in einen WLAN-Hotspot investiert (12.265,41 Euro). Für den digitalen Sitzungsdienst sind Tablets im Wert von 19.226,62 Euro angeschafft worden.

Der Bauhof erhielt im Jahr 2020 einen Radlader (44.660,00 Euro) und die dazugehörigen Schaufeln und Palettengabel (11.368,00 Euro) sowie ein mobiles Bewässerungssystem (3.703,45 Euro). Insgesamt ist es jedoch zu Einsparungen von 85.268,55 Euro gegenüber dem Ansatz von 145.000 Euro gekommen. Die in 2020 veranschlagte Elektroanschlusssäule am Kirmesplatz in Höhe von 5.000 Euro ist nicht errichtet worden.

Im Rahmen des Neubaus des DRK-Hauses hat die Ortsgemeinde einen Investitionszuschuss in Höhe von 20.000 Euro geleistet. Der eingeplante Zuschuss für den Grunderwerb (45.000,00 Euro) im Rahmen des Umbaus des Kindergartens ist nicht erfolgt. Für die Sanierung des Kinderspielplatzes in der Eisbachstraße sind lediglich 10.438,81 Euro für Bodengutachten und Ingenieurleistungen angefallen. Die Erneuerung des Wärmerezeugers (52.552,25 Euro /

+10.552,25 Euro) an der kommunalen Sportstätte viel dagegen höher aus als ursprünglich geplant.

Im Rahmen privater Dorferneuerungsvorhaben sind Zuweisungen in Höhe von 11.900 Euro (-4.100,00 Euro) ausgezahlt worden. Die größten Einsparungen ergaben sich im Bereich Gemeindestraßen (24.470,23 Euro / -1.270.529,77 Euro). Hier erfolgte unter anderem noch kein Grunderwerb für das Gewerbegebiet "Unter dem Issel", welcher im Haushaltsplan mit 1.100.000 Euro kalkuliert wurde. Des Weiteren sind für den vorsorglich kalkulierten Ansatz von 65.000 Euro für den Grunderwerb des zukünftigen Neubaugebietes lediglich 15.072,27 Euro verausgabt worden. Auch die Sanierungskosten für die Mauer in der Friedenstraße sind deutlich geringer ausgefallen als geplant (9.397,96 Euro / -180.602,04 Euro).

Die für den Wanderweg Richtung Wallmerod kalkulierten Planungskosten in Höhe von 48.000 Euro blieben ungenutzt.

Im Bereich des Friedhofes sind auch die Maßnahmen "Bau eines Parkplatzes" (30.000,00 Euro) und "Erneuerung der Leichenkühlanlage" (9.000,00 Euro) nicht eingetreten. Die Anschaffung der neuen Tische für das Bürgerhaus ist geringer ausgefallen als geplant (9.994,81 Euro / -6.005,19 Euro).

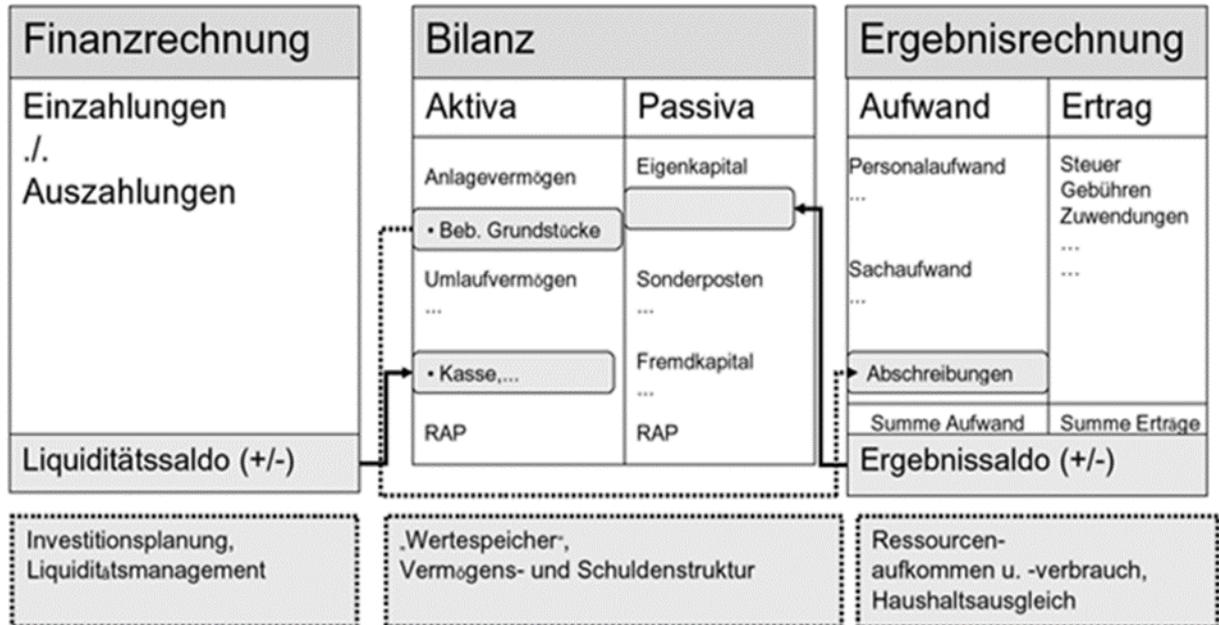
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

- Fehlanzeige -

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	Jahresergebnis	2015	326.017,17
2	Jahresergebnis	2016	133.643,96
3	Jahresergebnis	2017	851.607,79
4	Jahresergebnis	2018	53.949,37
5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2019	172.058,31
6	Zwischensumme	 	1.537.276,60
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2020	377.426,73
8	Gesamtsumme Ergebnisvorträge	 	1.914.703,33

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 377.426,73 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summieren sich die Jahresüberschüsse auf insgesamt 1.914.703,33 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	151.647,13	0,00	151.647,13
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	367.098,93	0,00	367.098,93
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	585.073,90	0,00	585.073,90
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	264.179,48	0,00	264.179,48
5	Jahresergebnis	2019	529.219,26	0,00	529.219,26
6	Zwischensumme	 	 	 	1.367.999,44
7	Jahresergebnis	2020	352.407,35	0,00	352.407,35
8	Summe	 	 	 	1.720.406,79

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 352.407,35 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 1.720.406,79 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Nentershausen ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 96.279,21 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
Nentershausen

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.377,28	390	0,00	-390,00	-100,00
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	0,00	17.000	7.940,68	-9.059,32	-53,29
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.526,03	1.500	3.284,31	1.784,31	118,95
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	550	24,41	-525,59	-95,56
E7 - Sonstige laufende Erträge	-584,06	880	30.080,25	29.200,25	3.318,21
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.319,25	20.370	41.329,65	20.959,65	102,89
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	184.945,71	182.441	167.971,10	-14.469,90	-7,93
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.014,25	29.400	21.979,71	-7.420,29	-25,24
E11 - Abschreibungen	22.371,00	21.490	26.647,00	5.157,00	24,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.653,00	1.653	1.353,00	-300,00	-18,15
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	22.025,95	28.445	28.860,17	415,17	1,46
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	254.009,91	263.429	246.810,98	-16.618,02	-6,31
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-226.690,66	-243.059	-205.481,33	37.577,67	15,46
E20 - Ordentliches Ergebnis	-226.690,66	-243.059	-205.481,33	37.577,67	15,46
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	94.594,64	119.000	94.533,50	-24.466,50	-20,56
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-132.096,02	-124.059	-110.947,83	13.111,17	10,57

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-41.639,54	-49.003	-37.764,40	11.238,60	22,93
11140 - Gremien	-2.849,19	-4.400	-6.407,44	-2.007,44	-45,62
11420 - Liegenschaften	-1.586,24	-1.500	20.640,75	22.140,75	1.476,05
11430 - Bauhof	-180.615,69	-188.156	-181.950,24	6.205,76	3,30
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-226.690,66	-243.059	-205.481,33	37.577,67	15,46

Jahresabschluss
Nentershausen

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	24.601,59	0	1.775,69	1.775,69	0,00
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	17.000	7.940,68	-9.059,32	-53,29
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.526,03	1.500	3.284,31	1.784,31	118,95
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	550	24,41	-525,59	-95,56
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	593,94	880	0,00	-880,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	26.721,56	19.980	13.025,09	-6.954,91	-34,81
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	166.174,07	176.441	158.534,08	-17.906,92	-10,15
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.324,31	29.400	23.854,00	-5.546,00	-18,86
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.653,00	1.653	1.353,00	-300,00	-18,15
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	19.731,05	28.445	19.106,34	-9.338,66	-32,83
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	210.882,43	235.939	202.847,42	-33.091,58	-14,03
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-184.160,87	-215.959	-189.822,33	26.136,67	12,10
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-184.160,87	-215.959	-189.822,33	26.136,67	12,10
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.594,64	119.000	94.533,50	-24.466,50	-20,56
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	112,70	0	30.460,46	30.460,46	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112,70	0	30.460,46	30.460,46	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	171.000	91.468,48	-79.531,52	-46,51
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	171.000	91.468,48	-79.531,52	-46,51
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112,70	-171.000	-61.008,02	109.991,98	64,32
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-89.453,53	-267.959	-156.296,85	111.662,15	41,67

Jahresabschluss
Nentershausen

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.582,00	7.590	7.582,00	-8,00	-0,11
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.704,42	0	4.009,45	4.009,45	0,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.997,40	0	3.196,57	3.196,57	0,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	25.283,82	8.590	14.788,02	6.198,02	72,15
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.034,53	20.300	12.519,61	-7.780,39	-38,33
E11 - Abschreibungen	48.663,00	47.670	48.106,54	436,54	0,92
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	129.291,04	127.767	129.428,60	1.661,60	1,30
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.616,84	4.090	1.750,94	-2.339,06	-57,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	202.605,41	199.827	191.805,69	-8.021,31	-4,01
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-177.321,59	-191.237	-177.017,67	14.219,33	7,44
E20 - Ordentliches Ergebnis	-177.321,59	-191.237	-177.017,67	14.219,33	7,44
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.411,76	-23.000	-16.451,33	6.548,67	28,47
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-199.733,35	-214.237	-193.469,00	20.768,00	9,69

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-10.144,87	-8.956	1.036,46	9.992,46	111,57
29100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-1.153,00	-1.353	-1.153,00	200,00	14,78
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-2.223,00	-2.223	-2.365,00	-142,00	-6,39
36200 - Jugendarbeit	-1.103,00	-1.153	-242,82	910,18	78,94
36550 - Förderung anderer Träger	-97.150,62	-110.340	-114.872,33	-4.532,33	-4,11
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-4.570,00	-5.490	-3.843,88	1.646,12	29,98
42100 - Förderung des Sports	-8.612,00	-8.612	-8.612,00	0,00	0,00
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-52.365,10	-53.110	-46.965,10	6.144,90	11,57
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-177.321,59	-191.237	-177.017,67	14.219,33	7,44

Jahresabschluss
Nentershausen

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.704,42	0	4.009,45	4.009,45	0,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.997,40	0	3.196,57	3.196,57	0,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	17.701,82	1.000	7.206,02	6.206,02	620,60
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.255,60	20.300	11.676,50	-8.623,50	-42,48
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	113.434,49	127.767	145.285,15	17.518,15	13,71
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.218,05	4.090	2.404,09	-1.685,91	-41,22
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	137.908,14	152.157	159.365,74	7.208,74	4,74
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-120.206,32	-151.157	-152.159,72	-1.002,72	-0,66
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-120.206,32	-151.157	-152.159,72	-1.002,72	-0,66
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.411,76	-23.000	-16.451,33	6.548,67	28,47
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	2.000,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	45.000	20.000,00	-25.000,00	-55,56
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	833,00	122.000	66.178,60	-55.821,40	-45,76
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	833,00	167.000	86.178,60	-80.821,40	-48,40
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.167,00	-166.000	-86.178,60	79.821,40	48,09
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-141.451,08	-340.157	-254.789,65	85.367,35	25,10
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	0,00	0	607,35	607,35	0,00
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	0,00	0	607,35	607,35	0,00
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0,00	0	607,35	607,35	0,00

Jahresabschluss
Nentershausen

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.686,00	31.850	62.606,00	30.756,00	96,57
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.368,08	196.570	197.332,52	762,52	0,39
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.091,46	73.135	167.497,76	94.362,76	129,03
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.265,92	1.000	110.508,04	109.508,04	10.950,80
E7 - Sonstige laufende Erträge	65.916,58	57.250	98.504,01	41.254,01	72,06
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	414.328,04	359.805	636.448,33	276.643,33	76,89
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.557,31	9.944	10.102,40	158,40	1,59
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.786,20	348.050	356.224,37	8.174,37	2,35
E11 - Abschreibungen	323.925,00	319.840	330.714,11	10.874,11	3,40
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.320,35	147.089	37.667,38	-109.421,62	-74,39
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	577.588,86	824.923	734.708,26	-90.214,74	-10,94
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-163.260,82	-465.118	-98.259,93	366.858,07	78,87
E20 - Ordentliches Ergebnis	-163.260,82	-465.118	-98.259,93	366.858,07	78,87
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.182,88	-96.000	-78.082,17	17.917,83	18,66
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-235.443,70	-561.118	-176.342,10	384.775,90	68,57

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-2.443,47	-50.000	-11.622,05	38.377,95	76,76
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-3.260,00	-3.160	-4.492,00	-1.332,00	-42,15
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-80.000	-1.018,48	78.981,52	98,73
54100 - Gemeindestraßen	-100.333,58	-226.870	-132.357,93	94.512,07	41,66
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-2.708,21	-1.000	0,00	1.000,00	100,00
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-7.271,07	-17.600	-2.953,27	14.646,73	83,22
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-13.064,36	-14.092	-9.757,75	4.334,25	30,76
55210 - Gewässerunterhaltung	-154,00	-160	-154,00	6,00	3,75
55212 - Hochwasserschutz	11,00	10	11,00	1,00	10,00
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-24.817,32	-32.650	-34.163,48	-1.513,48	-4,64
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	33.704,60	17.381	128.425,05	111.044,05	638,88
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	4.661,82	-6.160	23.106,09	29.266,09	475,10
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-47.586,23	-50.817	-53.283,11	-2.466,11	-4,85

Jahresabschluss
Nentershausen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-163.260,82	-465.118	-98.259,93	366.858,07	78,87

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.265,00	12.400	43.186,00	30.786,00	248,27
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.362,50	12.000	12.470,00	470,00	3,92
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.108,13	73.135	190.028,07	116.893,07	159,83
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468,02	1.000	114.306,58	113.306,58	11.330,66
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	65.941,61	57.250	62.782,37	5.532,37	9,66
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	178.145,26	155.785	422.773,02	266.988,02	171,38
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	9.890,10	9.944	10.102,40	158,40	1,59
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	234.722,58	348.050	349.135,47	1.085,47	0,31
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.311,05	147.089	47.006,10	-100.082,90	-68,04
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	256.923,73	505.083	406.243,97	-98.839,03	-19,57
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-78.778,47	-349.298	16.529,05	365.827,05	104,73
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-78.778,47	-349.298	16.529,05	365.827,05	104,73
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.182,88	-96.000	-78.082,17	17.917,83	18,66
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	4.346,00	3.000	4.098,00	1.098,00	36,60
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	235.940,41	235.940,41	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.346,00	3.000	240.038,41	237.038,41	7.901,28
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	16.000	11.900,00	-4.100,00	-25,62
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	64.719,51	1.398.000	34.525,04	-1.363.474,96	-97,53
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.719,51	1.414.000	46.425,04	-1.367.574,96	-96,72
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.373,51	-1.411.000	193.613,37	1.604.613,37	113,72
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-211.334,86	-1.856.298	132.060,25	1.988.358,25	107,11

Jahresabschluss
Nentershausen

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.467.744,10	2.264.860	2.218.786,85	-46.073,15	-2,03
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	19.365,00	19.365,00	0,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	0	205.000,00	205.000,00	0,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.467.744,10	2.264.860	2.443.151,85	178.291,85	7,87
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.532.583,03	1.585.321	1.591.290,19	5.969,19	0,38
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	207.215,15	0	1.725,25	1.725,25	0,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.739.798,18	1.585.321	1.593.015,44	7.694,44	0,49
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	727.945,92	679.539	850.136,41	170.597,41	25,10
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.955,46	6.375	10.946,25	4.571,25	71,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	570,00	6.500	2.897,00	-3.603,00	-55,43
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	11.385,46	-125	8.049,25	8.174,25	6.539,40
E20 - Ordentliches Ergebnis	739.331,38	679.414	858.185,66	178.771,66	26,31
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	739.331,38	679.414	858.185,66	178.771,66	26,31

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	728.994,42	680.039	850.596,41	170.557,41	25,08
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10.336,96	-625	7.589,25	8.214,25	1.314,28
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	739.331,38	679.414	858.185,66	178.771,66	26,31

Jahresabschluss
Nentershausen

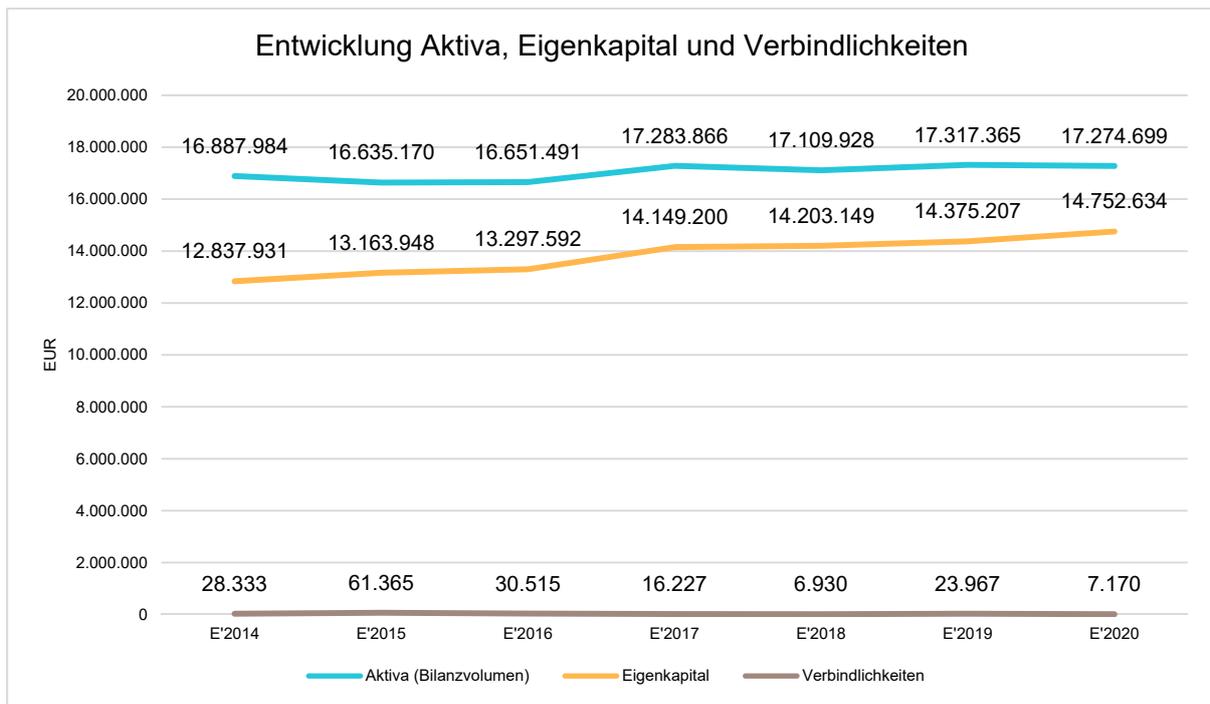
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.440.866,54	2.264.860	2.223.158,13	-41.701,87	-1,84
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	19.365,00	19.365,00	0,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.440.866,54	2.264.860	2.242.523,13	-22.336,87	-0,99
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.539.370,08	1.585.321	1.570.984,03	-14.336,97	-0,90
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.539.370,08	1.585.321	1.570.984,03	-14.336,97	-0,90
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	901.496,46	679.539	671.539,10	-7.999,90	-1,18
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.438,46	6.375	9.218,25	2.843,25	44,60
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	570,00	6.500	2.897,00	-3.603,00	-55,43
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	10.868,46	-125	6.321,25	6.446,25	5.157,00
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	912.364,92	679.414	677.860,35	-1.553,65	-0,23
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	20.000,00	20.000	20.000,00	0,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000	20.000,00	0,00	0,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000	20.000,00	0,00	0,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	932.364,92	699.414	697.860,35	-1.553,65	-0,22
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-490.125,45	1.765.000	-419.441,45	-2.184.441,45	-123,76
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-490.125,45	1.765.000	-419.441,45	-2.184.441,45	-123,76
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-490.125,45	1.765.000	-419.441,45	-2.184.441,45	-123,76
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-490.125,45	1.765.000	-419.441,45	-2.184.441,45	-123,76

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
Nentershausen

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	12.844.014,23	12.420.790,23	-423.224,00
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	480.895,00	480.462,00	-433,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	79.302,00	104.132,00	24.830,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	401.593,00	376.330,00	-25.263,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	12.251.119,23	11.848.328,23	-402.791,00
1.2.1 - Wald, Forsten	2.210.738,80	2.260.468,85	49.730,05
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.718.902,64	1.510.169,09	-208.733,55
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.398.473,12	3.288.621,69	-109.851,43
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	4.779.759,67	4.506.193,58	-273.566,09
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	18.997,00	18.656,00	-341,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	93.952,00	132.830,00	38.878,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.549,00	47.657,00	29.108,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	10.914,00	10.510,00	-404,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	833,00	73.222,02	72.389,02
1.3 - Finanzanlagen	112.000,00	92.000,00	-20.000,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	112.000,00	92.000,00	-20.000,00
2 - Umlaufvermögen	4.471.902,36	4.851.771,90	379.869,54
2.1 - Vorräte	9.938,91	9.938,91	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss
Nentershausen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9.938,91	9.938,91	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.461.963,45	4.841.832,99	379.869,54
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	66.966,28	61.851,31	-5.114,97
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.983,33	0,00	-25.983,33
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.343.107,55	4.762.819,00	419.711,45
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	25.906,29	17.162,68	-8.743,61
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.448,02	2.137,14	689,12
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.448,02	2.137,14	689,12
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	17.317.364,61	17.274.699,27	-42.665,34
1 - Eigenkapital	14.375.207,31	14.752.634,04	377.426,73
1.1 - Kapitalrücklage	14.203.149,00	14.375.207,31	172.058,31
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	172.058,31	377.426,73	205.368,42
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	2.824.200,34	2.411.229,82	-412.970,52
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	205.000,00	0,00	-205.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.562.968,00	2.353.985,00	-208.983,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	653.255,00	626.253,00	-27.002,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.909.713,00	1.727.732,00	-181.981,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss
Nentershausen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	56.232,34	57.244,82	1.012,48
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	93.989,61	103.665,52	9.675,91
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.309,00	78.904,00	1.595,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	16.680,61	24.761,52	8.080,91
4 - Verbindlichkeiten	23.967,35	7.169,89	-16.797,46
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	2.857,58	2.056,34	-801,24
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.856,55	0,00	-15.856,55
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.686,90	1.816,99	130,09
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	3.566,32	3.296,56	-269,76
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	17.317.364,61	17.274.699,27	-42.665,34

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	480.895,00	480.462,00	-433,00
1.2 Sachanlagen	12.251.119,23	11.848.328,23	-402.791,00
1.3 Finanzanlagen	112.000,00	92.000,00	-20.000,00
Summe 1. Anlagevermögen	12.844.014,23	12.420.790,23	-423.224,00

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2020 um 354.158,79 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 405.467,65 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 224.072,12 Euro gegenüber. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um 423.224 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 379.869,54 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	9.938,91	9.938,91	0,00
2.2 Forderungen	4.461.963,45	4.841.832,99	379.869,54
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	4.471.902,36	4.851.771,90	379.869,54

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 besitzt die Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 9.938,91 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	66.966,28	61.851,31	-5.114,97
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.983,33	0,00	-25.983,33
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.343.107,55	4.762.819,00	419.711,45
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	25.906,29	17.162,68	-8.743,61
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.461.963,45	4.841.832,99	379.869,54

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 379.869,54 Euro auf insgesamt 4.841.832,99 Euro erhöht. In Höhe von 61.851,31 Euro (-5.114,97 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in der Bilanz 2020 nicht vorhanden (-25.983,33 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 4.762.819,00 Euro (+419.711,45 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 17.162,68 Euro (-8.743,61 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind zum 31.12.2020 nicht zu berücksichtigen

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde

Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

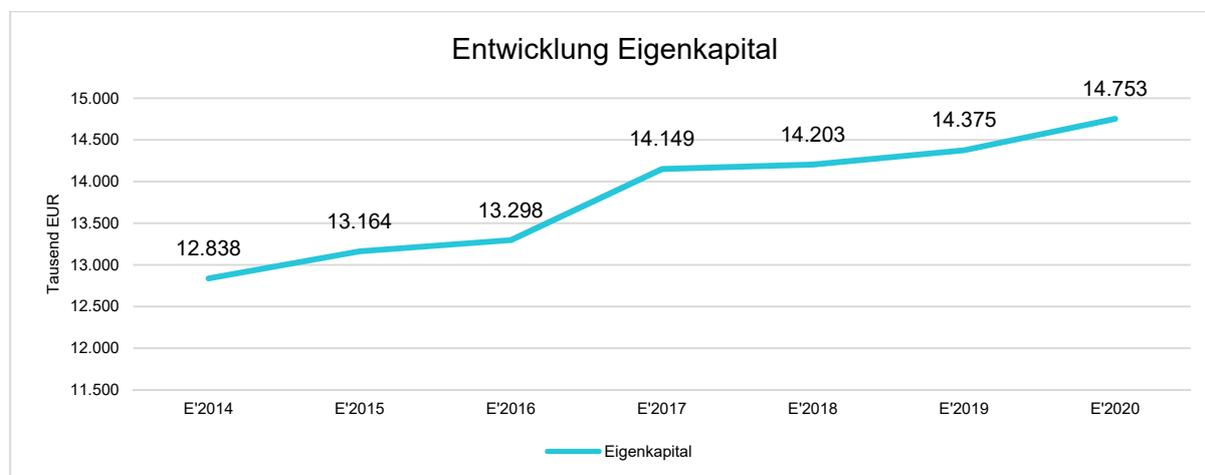
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.137,14 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	205.000,00	0,00	-205.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.562.968,00	2.353.985,00	-208.983,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	56.232,34	57.244,82	1.012,48
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	2.824.200,34	2.411.229,82	-412.970,52

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.309,00	78.904,00	1.595,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	16.680,61	24.761,52	8.080,91
Summe 3. Rückstellungen	93.989,61	103.665,52	9.675,91

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.741,00 Euro auf 56.567,00 Euro verringert.

Zusätzlich werden zum 31.12.2020 Rückstellungsansprüche für Urlaub (24.761,52 Euro / +8.080,91) der Beschäftigten der Ortsgemeinde in der Bilanz ausgewiesen.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.857,58	2.056,34	-801,24
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.856,55	0,00	-15.856,55
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.686,90	1.816,99	130,09
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	3.566,32	3.296,56	-269,76
Summe 4. Verbindlichkeiten	23.967,35	7.169,89	-16.797,46

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	3,18	3,18
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	3,18	3,18

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Werner Reusch	Daniela Klaus	Werner Rörig
Carina Diefenbach	Christoph Stradl	Werner Weigel
Meike Greiser	Christoph Reusch	Maximilian Dietz
Hermann Keul	Mark Heibel	Tobias Reusch
Achim Gläser	Inka Weisser	Philipp Neiß
Andrea Weimar	Andre Frink	Markus Bersch

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

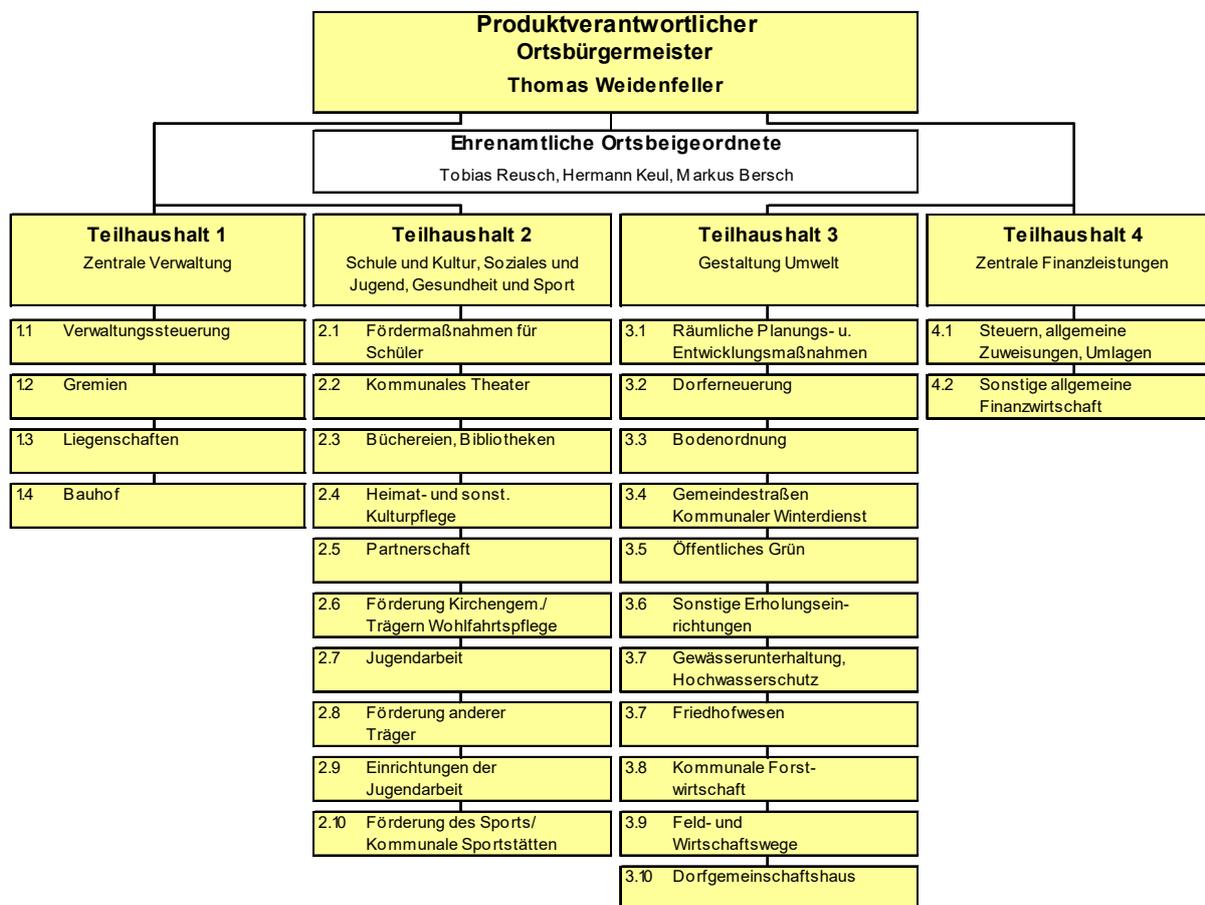
Die Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 2.077 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Nentershausen (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

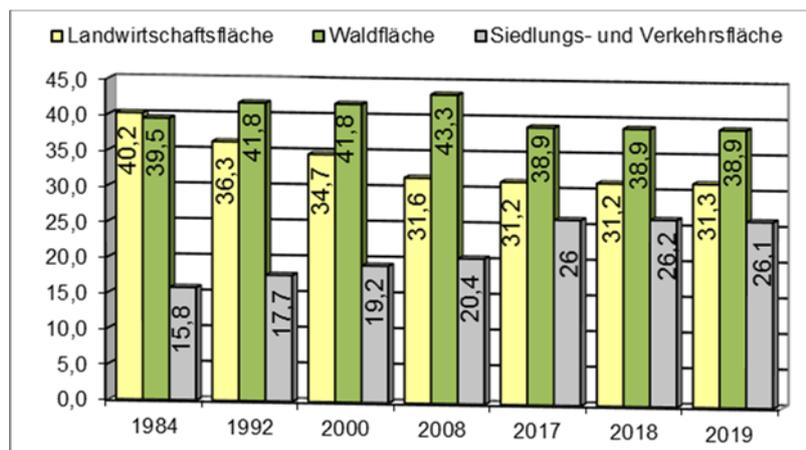
Die Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) wird vom Ortsbürgermeister Thomas Weidenfeller geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

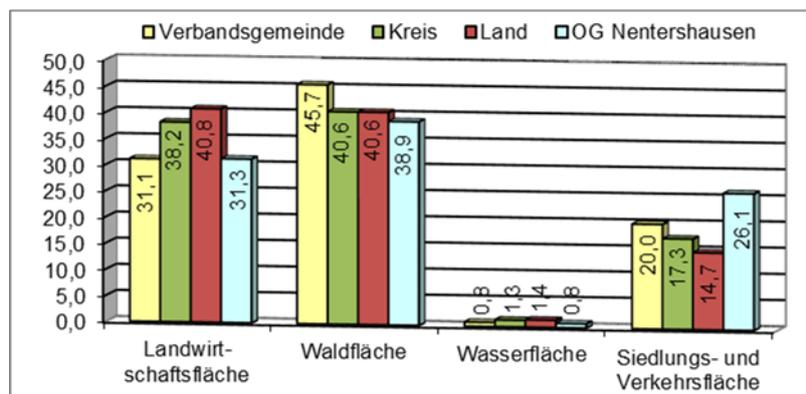
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) umfasst eine Fläche von 755 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2020 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 31,3 Prozent, auf den Wald 38,9 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 26,1 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen

auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) bei den

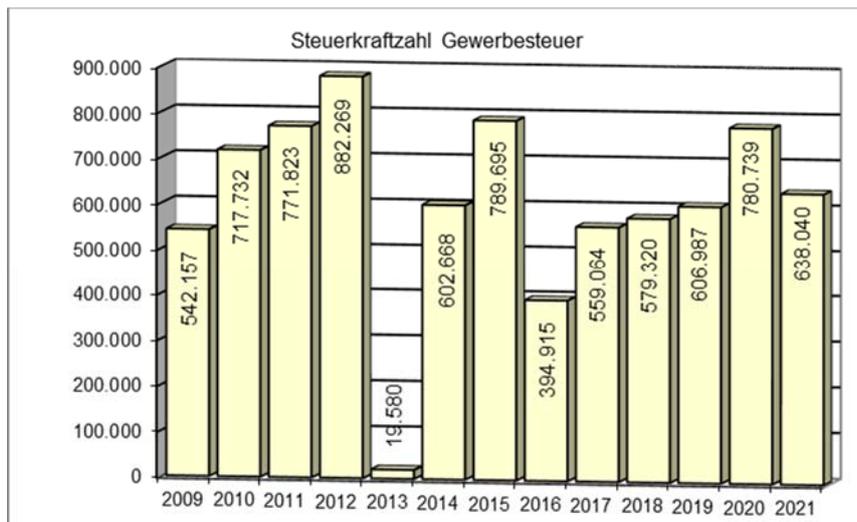
Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen ebenfalls über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

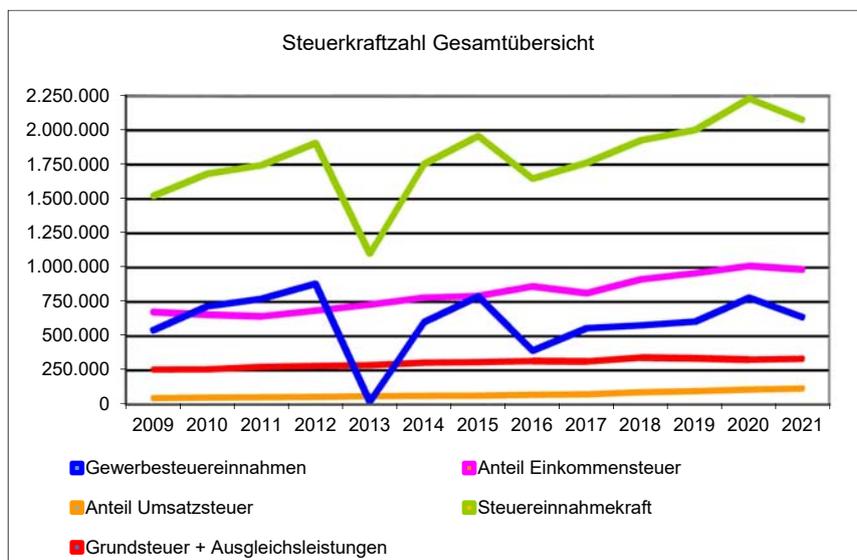
Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) 2.019 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 48 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis

zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt nimmt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2020 aufgrund geringerer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr ab.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

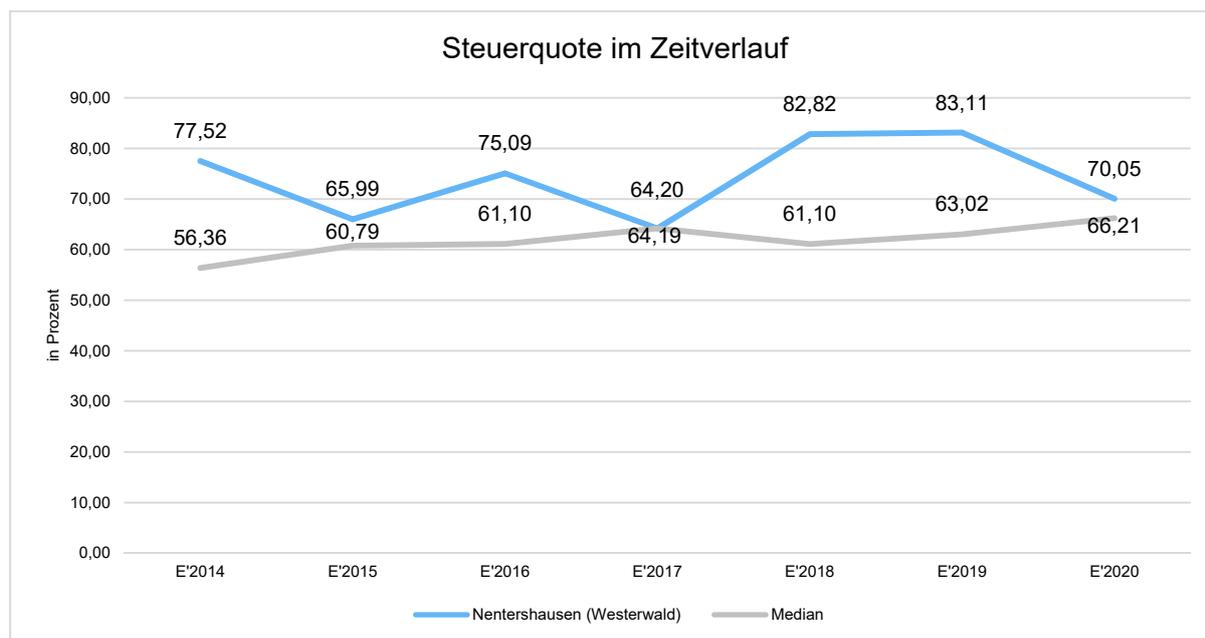
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

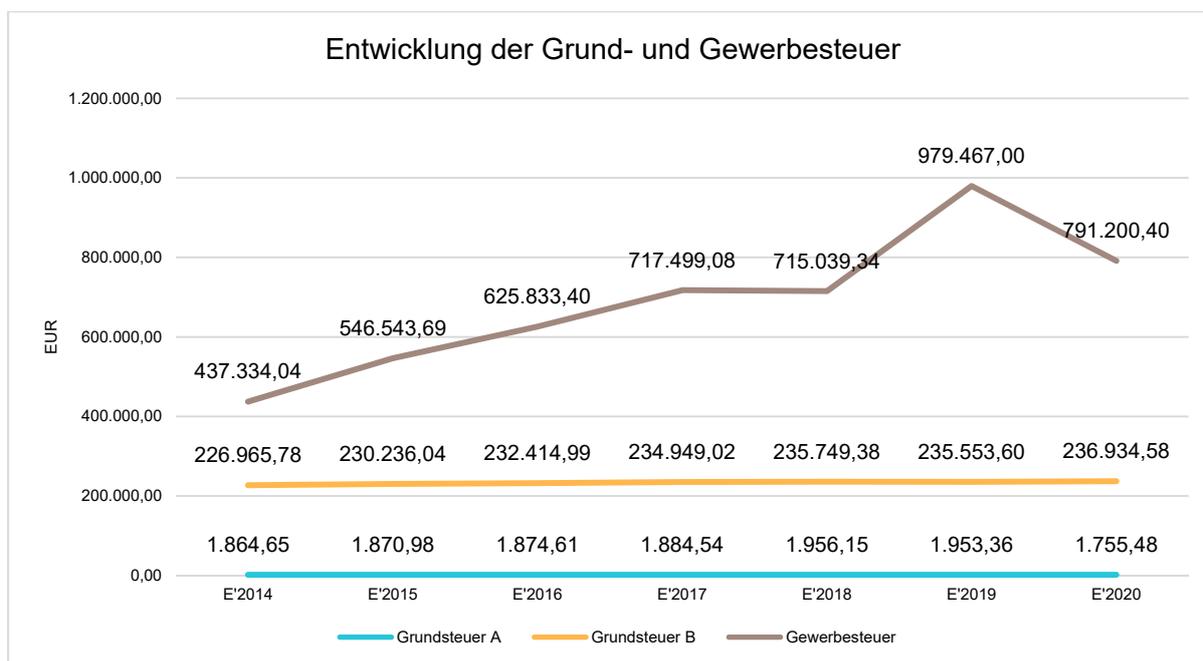
Steuern im Zeitverlauf

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Grundsteuer A	1.865	1.871	1.875	1.885	1.956	1.953	1.755
Grundsteuer B	226.966	230.236	232.415	234.949	235.749	235.554	236.935
Gewerbesteuer	437.334	546.544	625.833	717.499	715.039	979.467	791.200
Anteil Einkommenssteuer	814.965	850.036	841.157	917.382	975.262	1.032.900	963.985
Anteil Umsatzsteuer	64.513	73.437	74.839	94.456	98.534	113.100	121.033
Hundesteuer	2.730	2.762	2.893	3.057	3.110	3.258	3.492
Ausgleichsleistungen	85.067	89.009	84.980	109.475	88.962	101.512	100.386
Summe	1.633.439	1.793.894	1.863.993	2.078.703	2.118.614	2.467.744	2.218.787

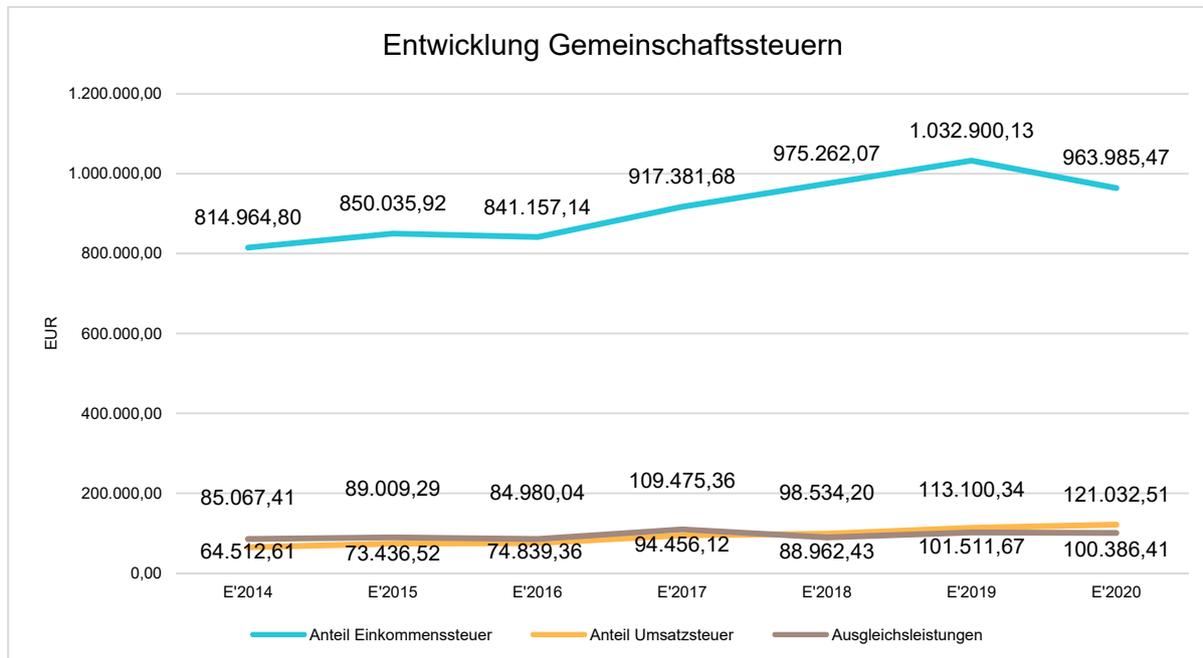
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

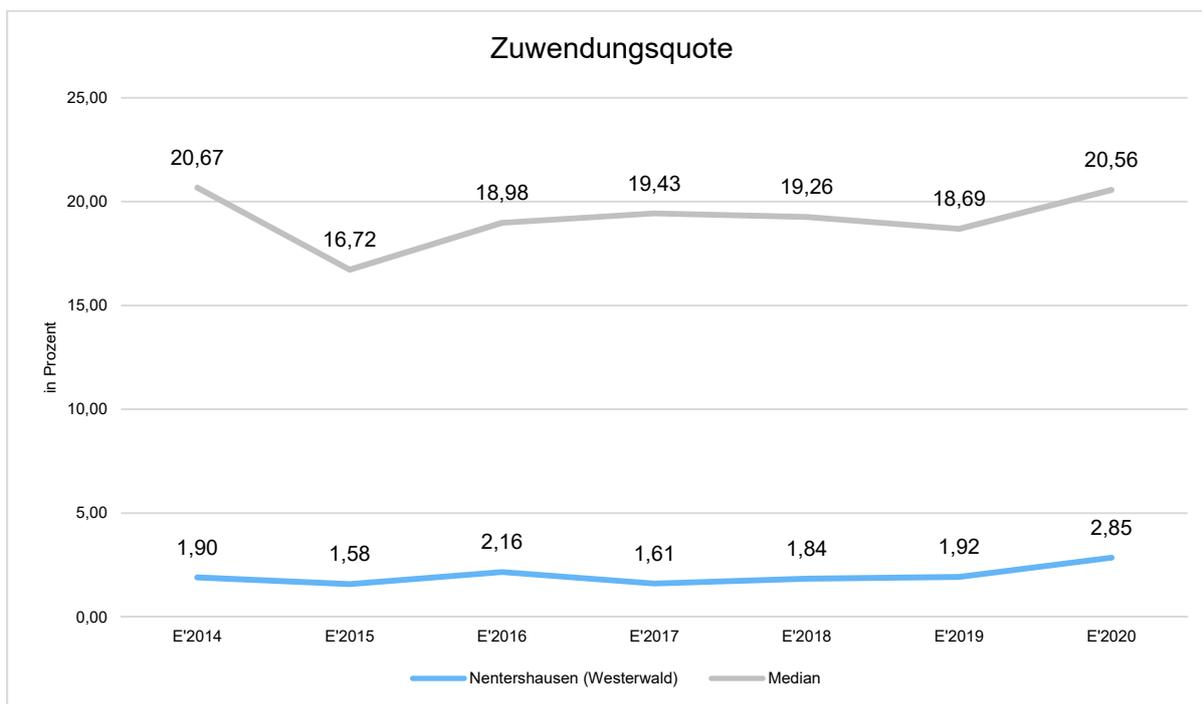
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Erträge aus Umlagen	48.245	47.978	56.856	53.520	48.666	56.645	89.553

Die Ortsgemeinde Nentershausen hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



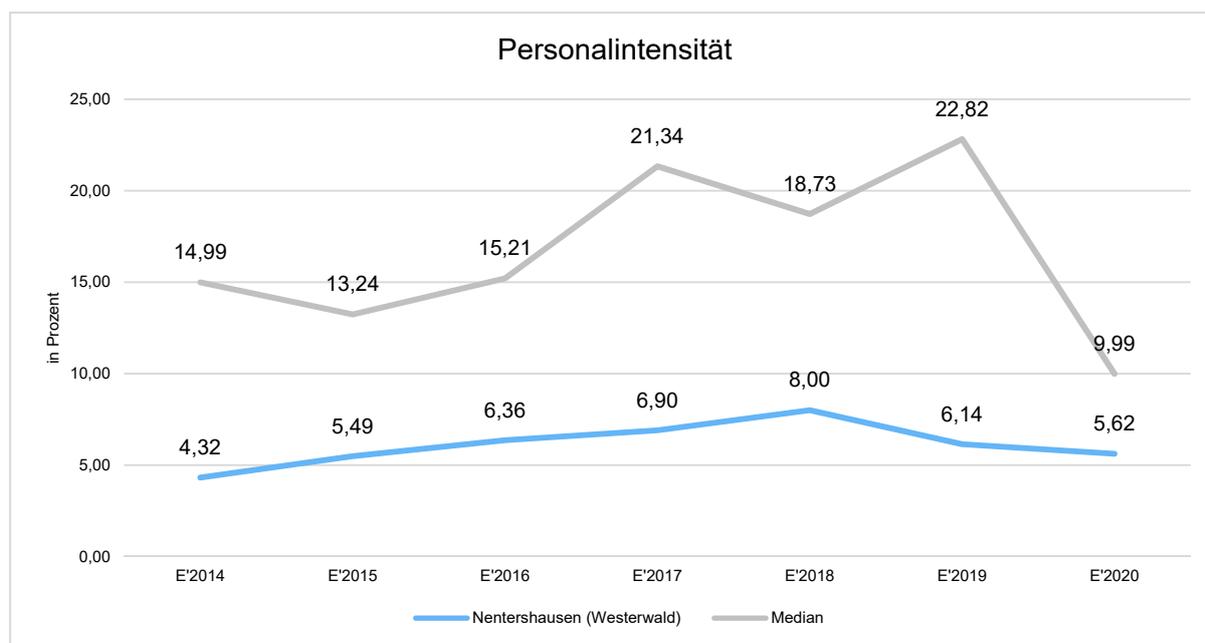
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

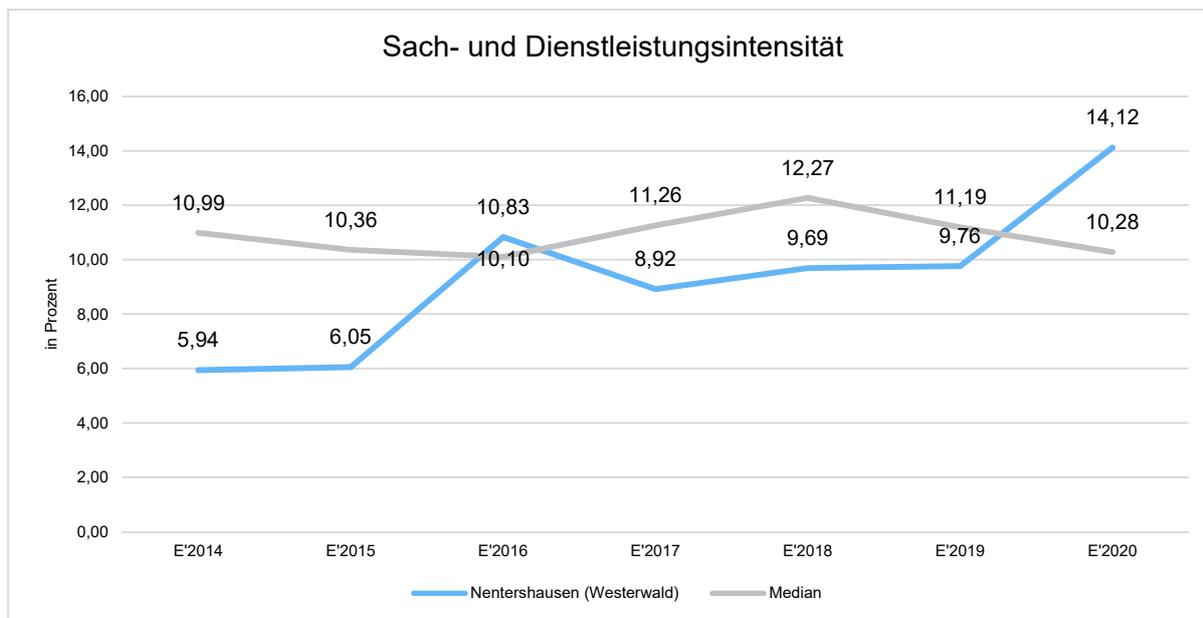
	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	20.182	18.592	19.200	18.628	19.696	19.462	19.372
Dienstbezüge und dergleichen	88.292	95.613	107.416	118.474	157.043	115.040	108.225
Beiträge zu Versorgungskassen	8.001	8.330	9.119	9.553	9.733	8.452	9.205
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	19.078	21.383	24.161	26.481	25.105	26.611	25.099
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	0	0	0	0	70
Personalnebenaufwendungen	160	160	160	160	106	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	0	4.758	6.399	5.464	6.125	19.517	12.668
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	404	780	354	438	593	606	216
Versorgungsaufwendungen	7.673	9.781	10.587	8.405	0	5.736	3.139
Summe	143.789	159.396	177.396	187.602	218.402	195.503	178.074

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



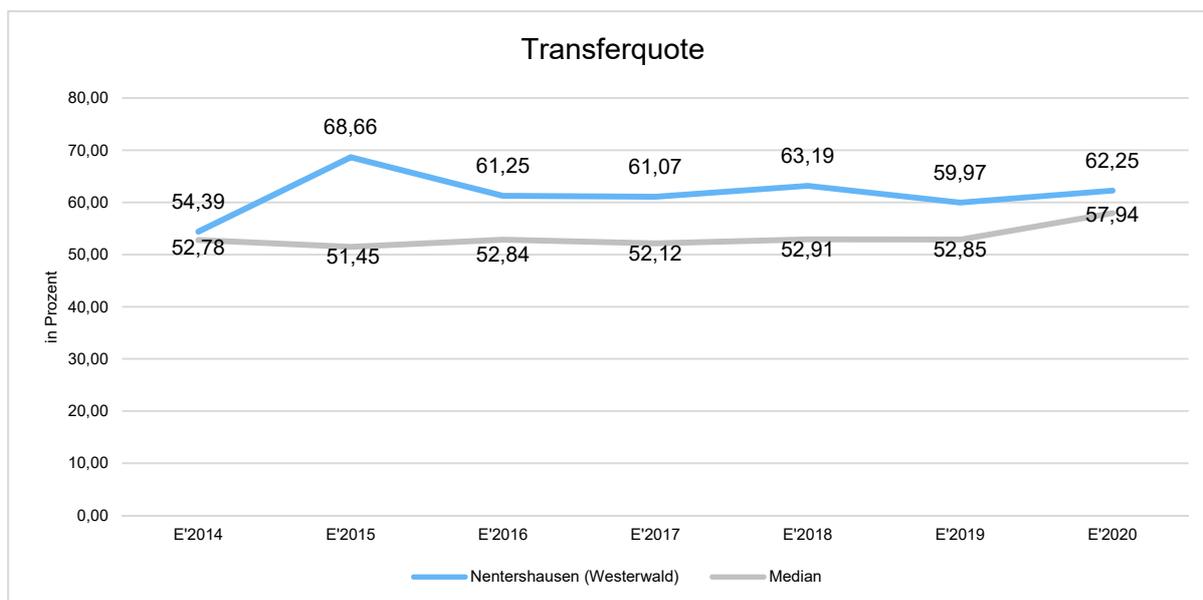
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

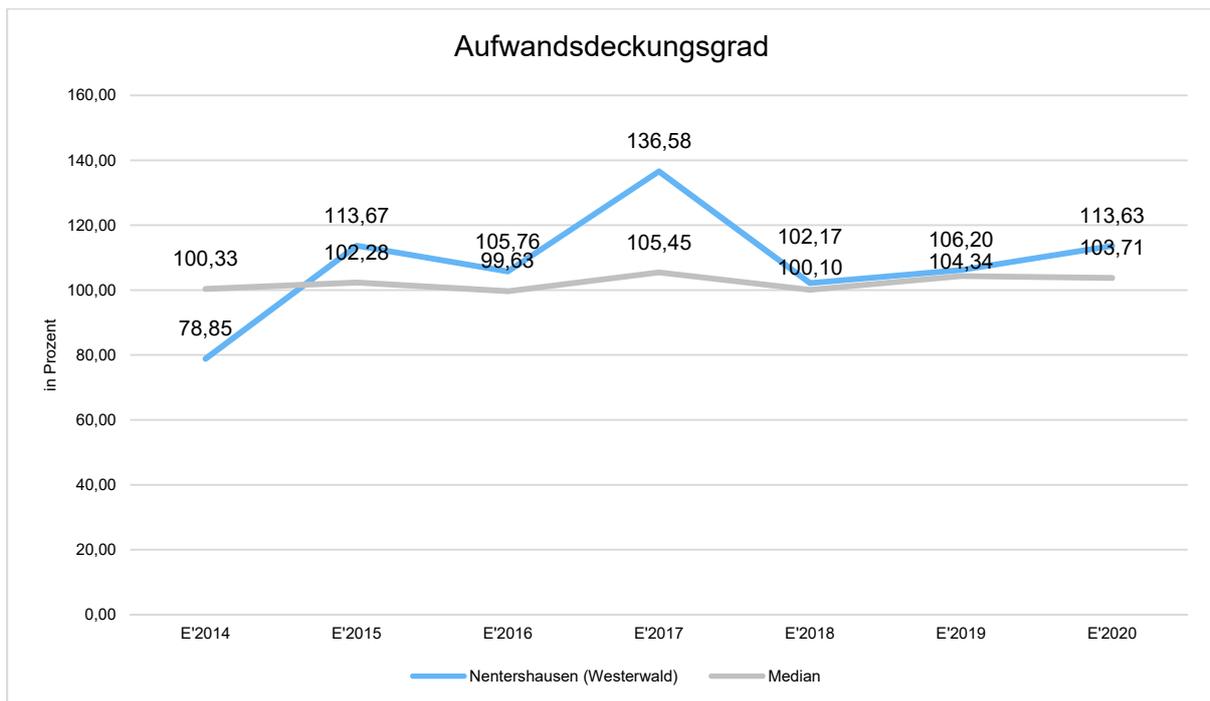
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

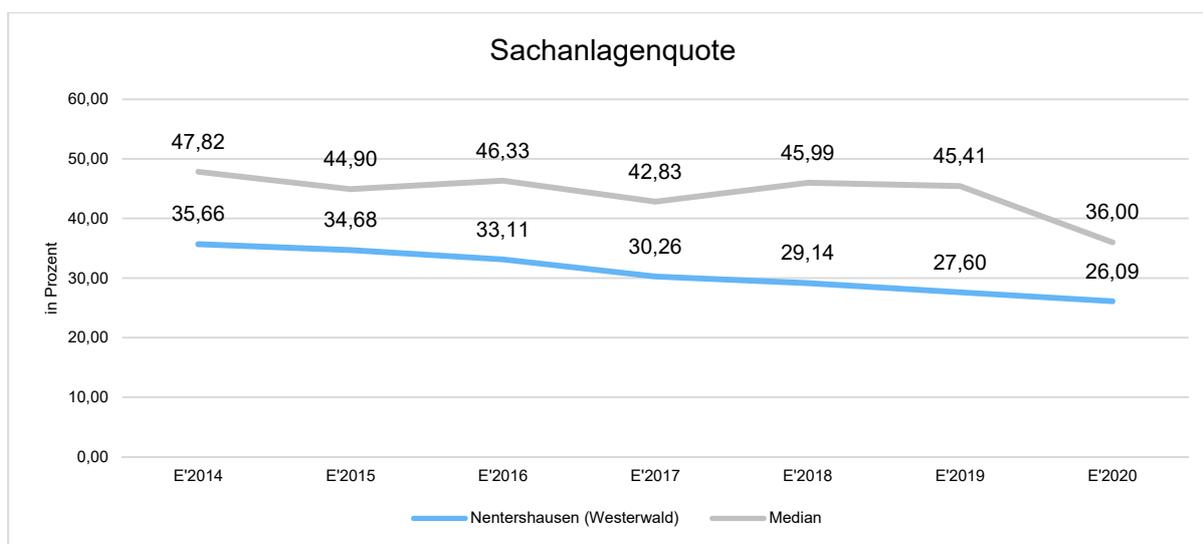
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



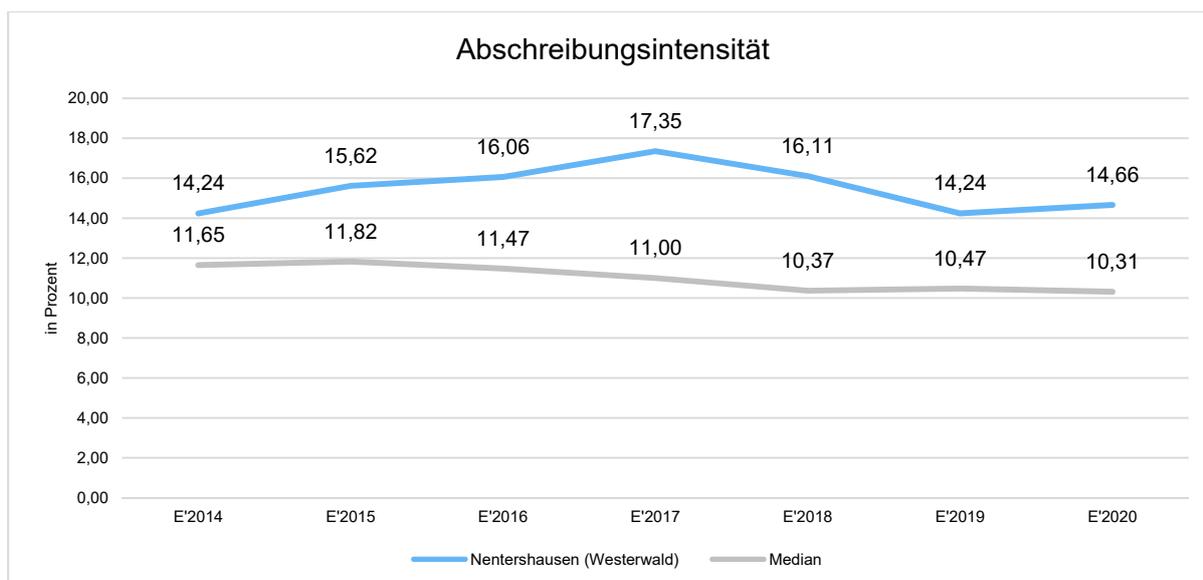
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

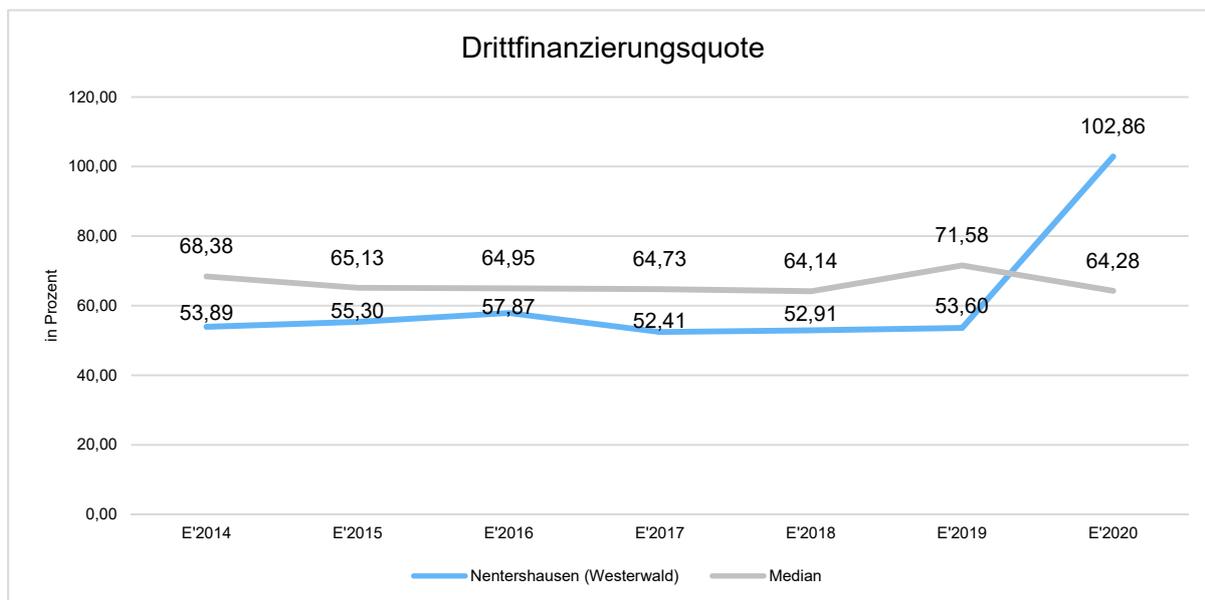
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

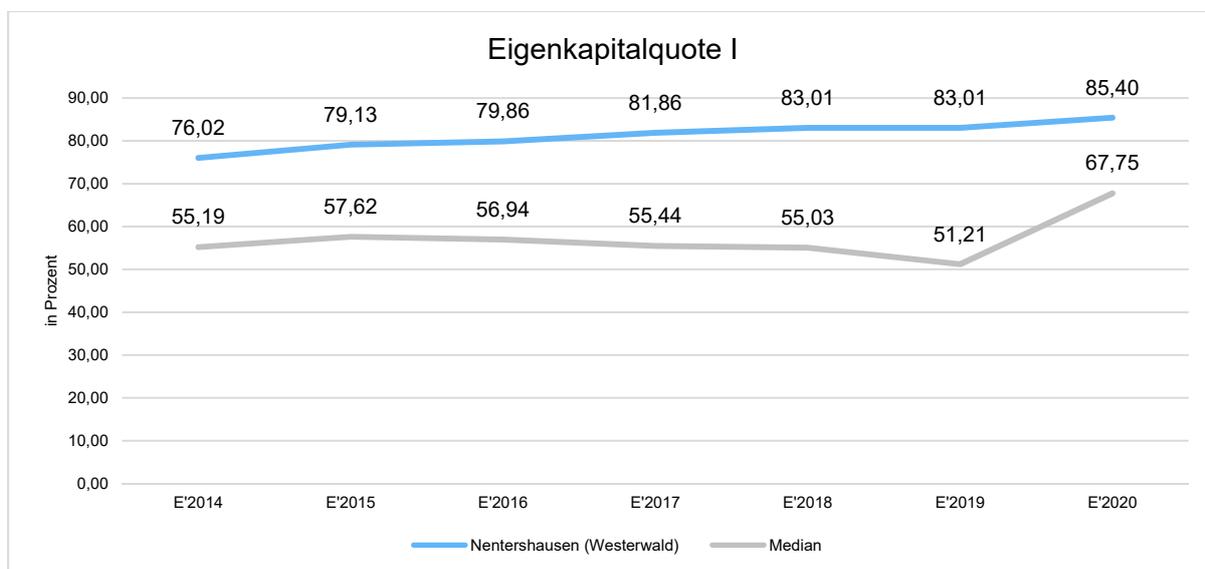


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

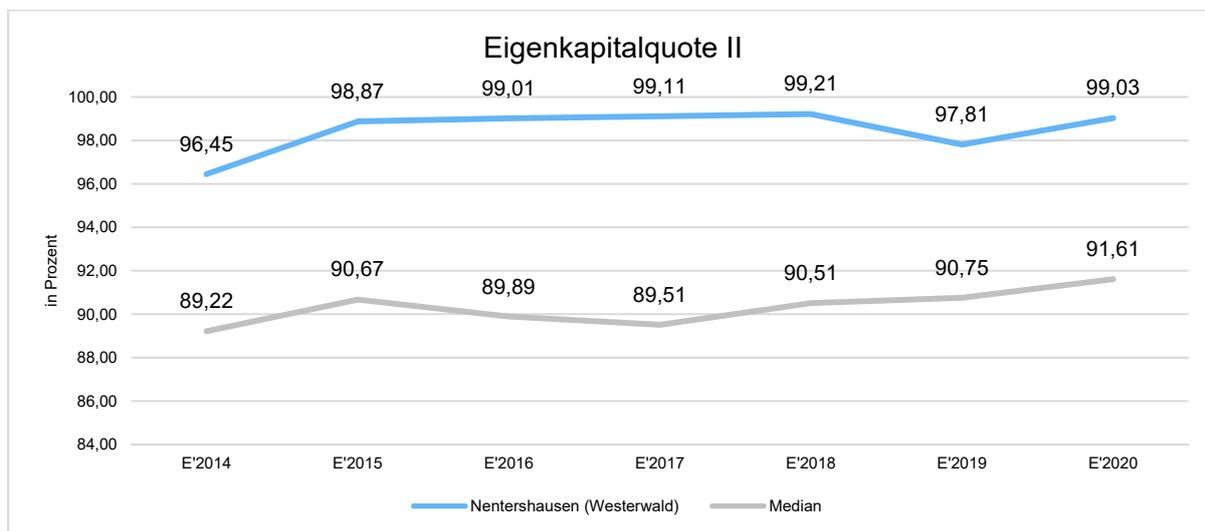


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

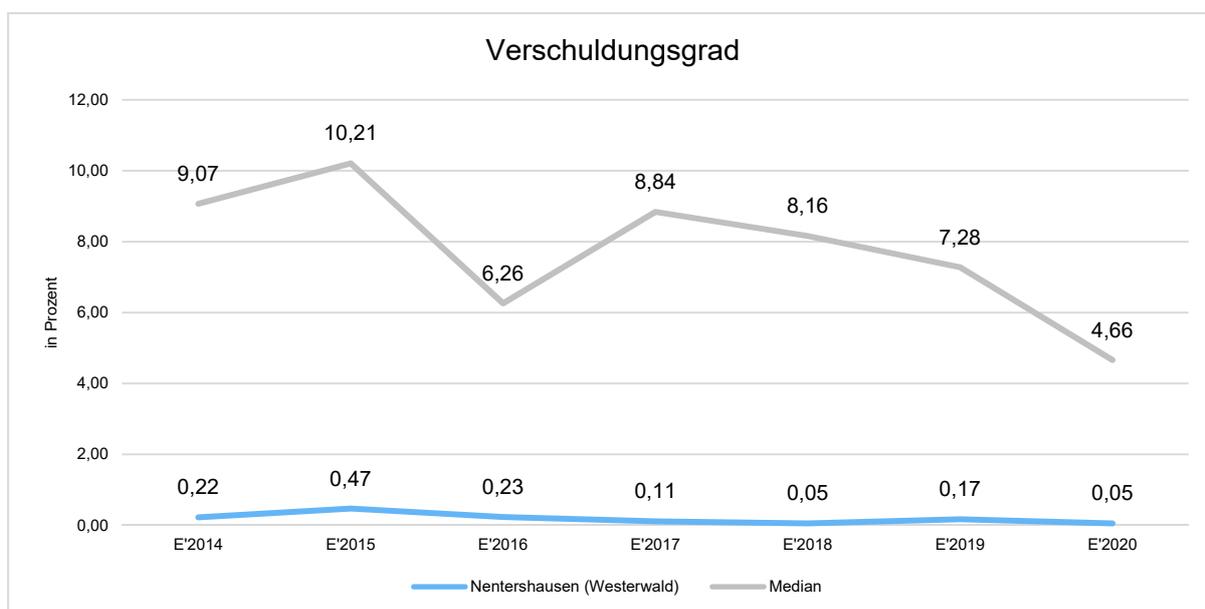


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

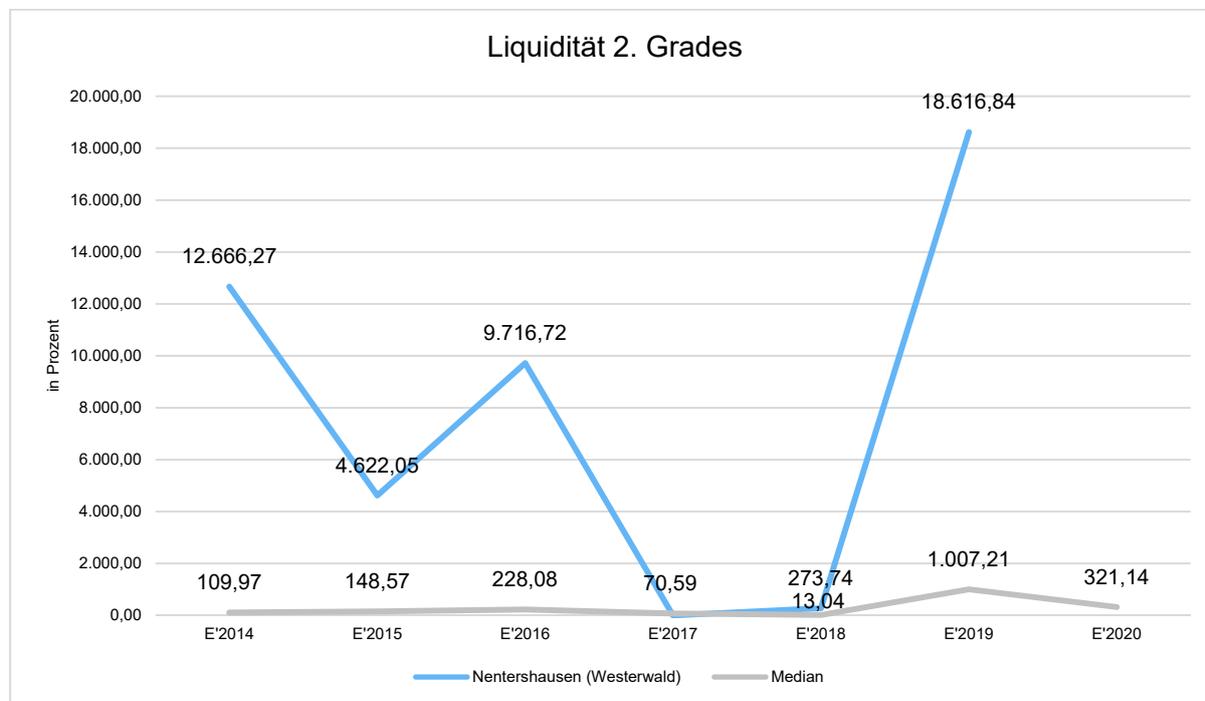


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

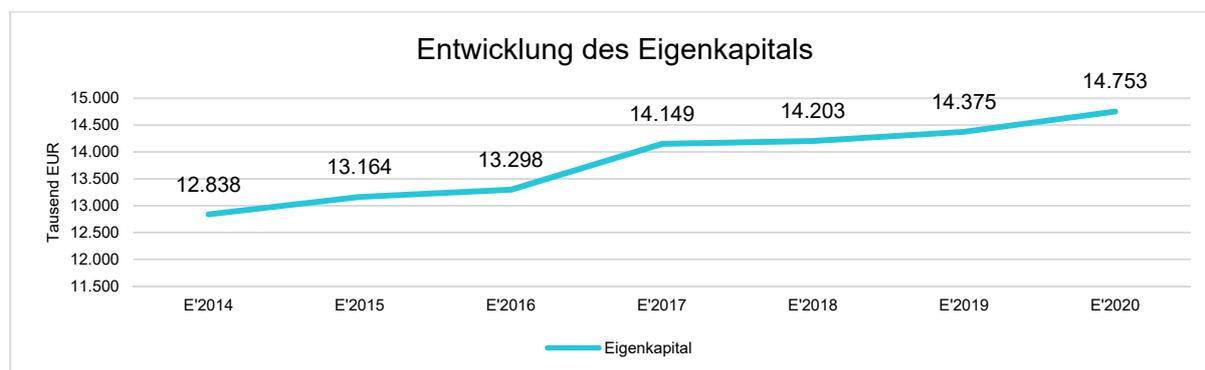
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

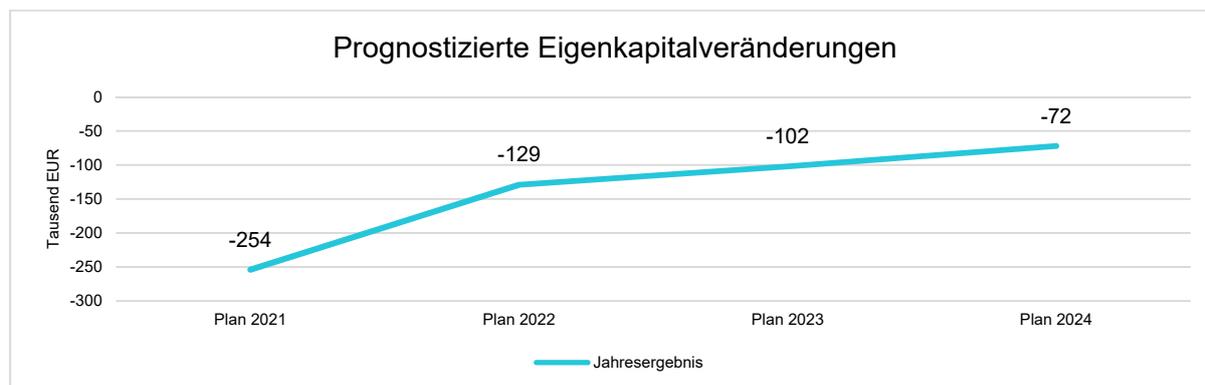
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

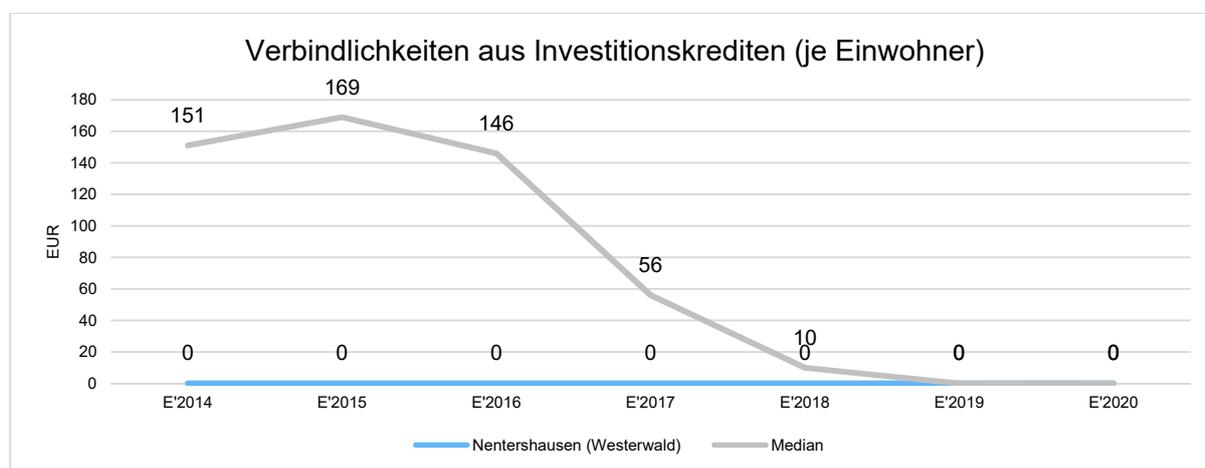


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Verbindlichkeiten gesamt	28	61	31	16	7	24	7
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	28	61	31	16	7	24	7



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehoben werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

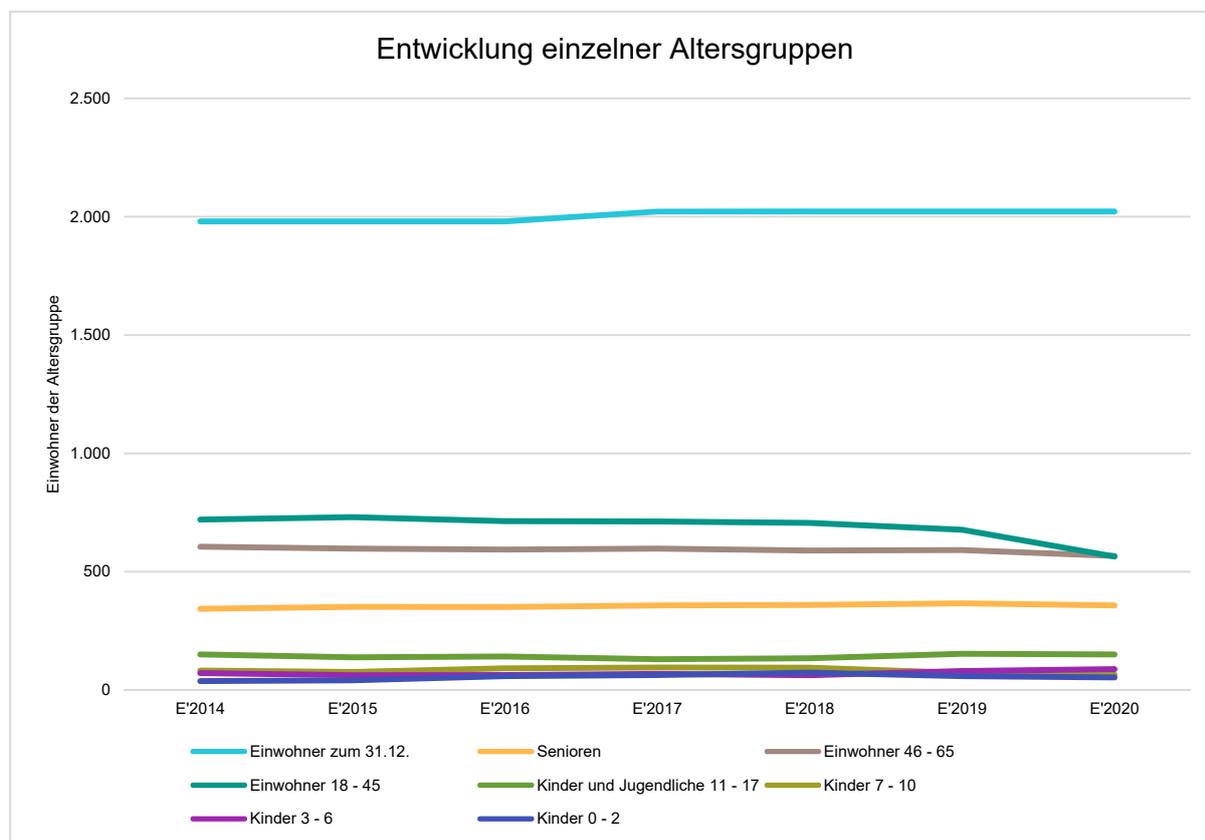
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Einwohner zum 31.12.	1.980	1.980	1.980	2.022	2.022	2.022	2.022
Senioren	343	351	350	357	359	366	357
Einwohner 46 - 65	605	597	593	597	589	591	566
Einwohner 18 - 45	720	730	713	712	706	677	564
Kinder und Jugendliche 11 - 17	150	138	141	130	134	153	150
Kinder 7 - 10	82	76	91	95	94	72	64
Kinder 3 - 6	71	62	63	68	62	80	88
Kinder 0 - 2	37	41	58	63	73	58	53

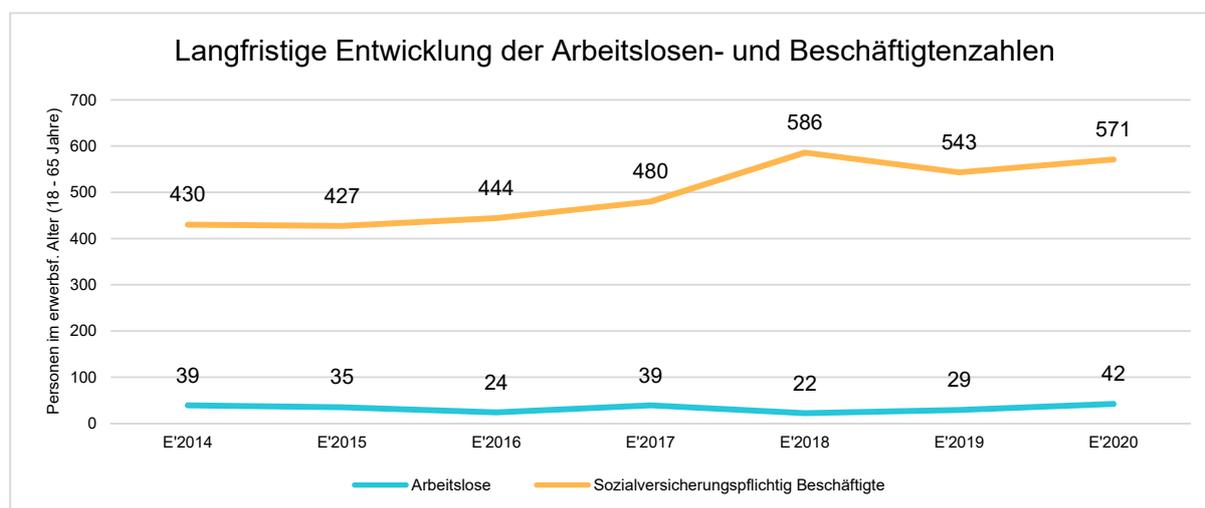


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

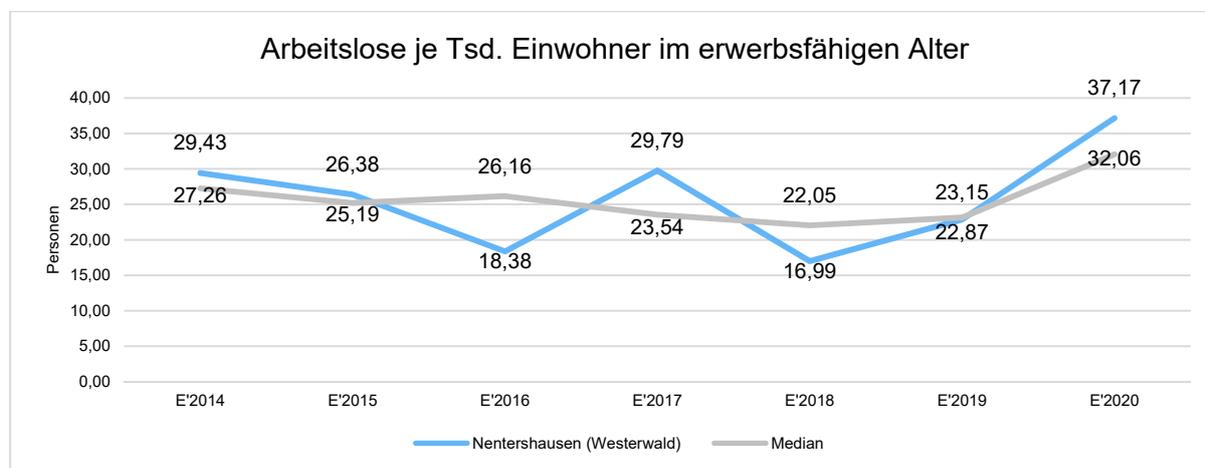
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Arbeitslose zum 30.12.	39	35	24	39	22	29	42
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	3	3	0	3	4	5	4
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	11	6	0	5	4	5	6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	430	427	444	480	586	543	571

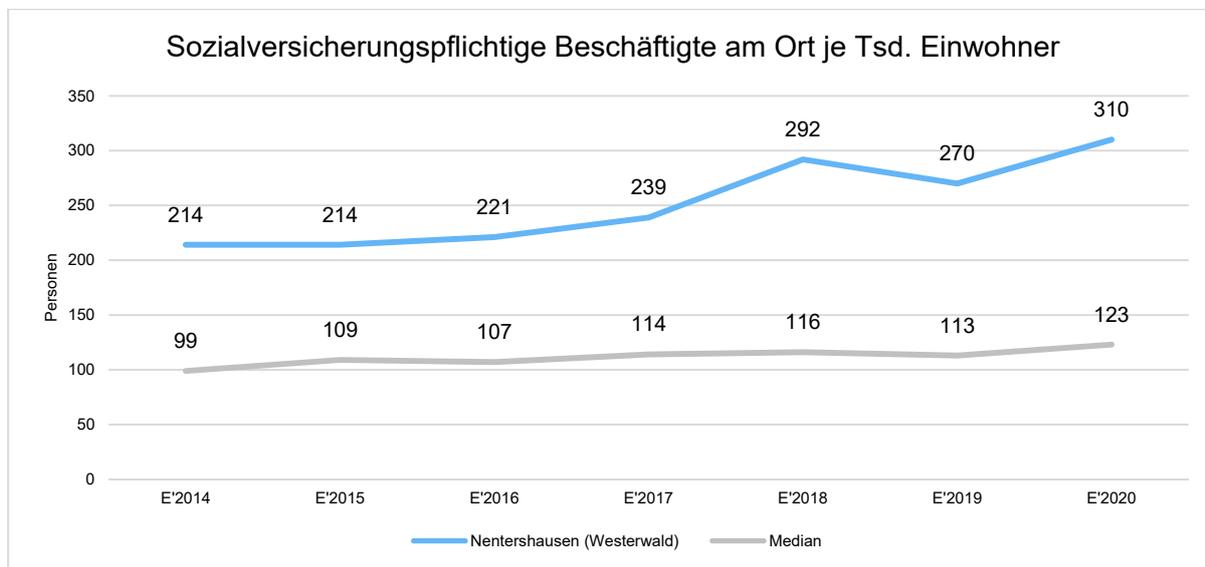


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



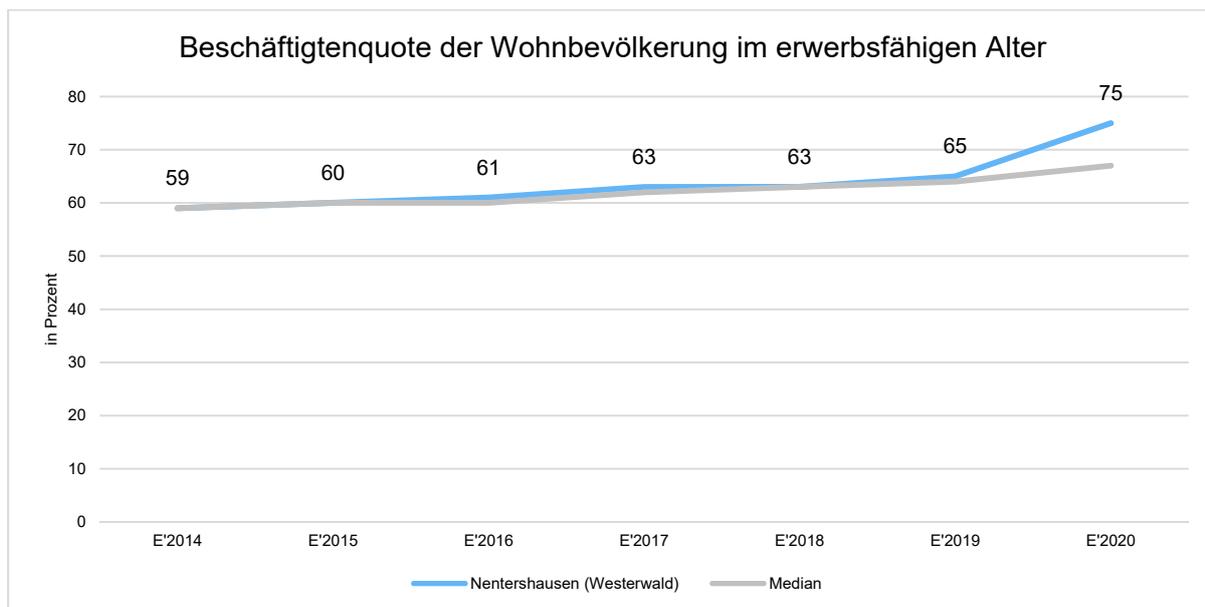
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



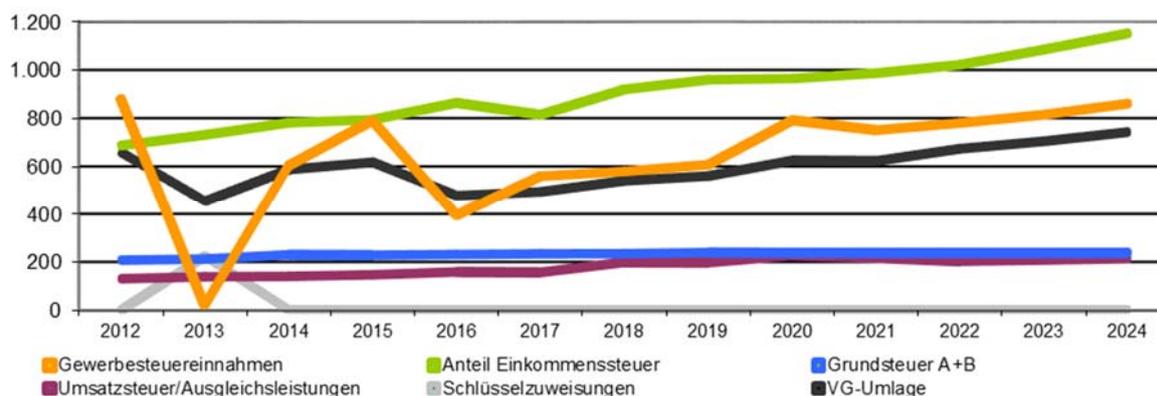
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann. Die momentane günstige Finanzierungssituation trägt zur allgemeinen Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden bei. Mittel- bis langfristig wird dieser Vorteil allerdings nicht bestehen bleiben.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigsten Einnahmepositionen der Gemeinde stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss
Nentershausen

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchun- gen 2020		
		in €					
1.1	Immaterielle						
	Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Geleistete Zuwendungen	260.229,57	31900,00	0,00	0,00	292.129,57	180.927,57
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	999.156,22	0,00	0,00	0,00	999.156,22	597.563,22
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.259.385,79	31.900,00	0,00	0,00	1.291.285,79	778.490,79
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	2.210.738,80	15,30	2.135,50	51850,25	2.260.468,85	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1907.458,74	16.465,02	214.745,74	-8.241,71	1700.936,31	188.556,10
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.048.594,83	0,00	0,00	-33.621,93	4.014.972,90	650.121,71
12.4	Infrastrukturvermögen	13.223.243,56	0,00	14.168,98	-9.069,11	13.200.005,47	8.443.483,89
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	39.741,86	0,00	0,00	0,00	39.741,86	20.744,86
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	333.236,89	57.420,00	1392,00	0,00	389.264,89	239.284,89
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.150,53	47.460,33	1670,28	0,00	220.940,58	156.601,53
12.9	Pflanzen und Tiere	16.166,04	0,00	0,00	0,00	16.166,04	5.252,04
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	833,00	73.306,52	0,00	-917,50	73.222,02	0,00
	Sachanlagen zusammen	21.955.164,25	194.667,17	234.112,50	0,00	21.915.718,92	9.704.045,02
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		23.214.550,04	226.567,17	234.112,50	0,00	23.207.004,71	10.482.535,81

Jahresabschluss
Nentershausen

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2020	Abschrei- bungen 2020	Um- buchungen 2020	aufgelaufe- ne Abschrei- bungen auf Abgänge 2020	Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2019	Durchschni- tt. Abschrei- bungssatz in %	Durchschni- tt. Rest- buchwert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	7.070,00	0,00	0,00	187.997,57	104.132,00	79.302,00	2,41	35,64	0
0,00	25.263,00	0,00	0,00	622.826,22	376.330,00	401.593,00	2,52	37,66	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	32.333,00	0,00	0,00	810.823,79	480.462,00	480.895,00	2,49	37,21	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.260.468,85	2.210.738,80	0,00	100,00	0
0,00	10.831,30	0,00	8.620,18	190.767,22	1510.169,09	1718.902,64	0,64	88,78	0
0,00	70.840,85	5.388,65	0,00	726.351,21	3.288.621,69	3.398.473,12	1,76	81,91	0
0,00	250.328,00	0,00	0,00	8.693.811,89	4.506.193,58	4.779.759,67	1,89	34,14	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	341,00	0,00	0,00	21085,86	18.656,00	18.997,00	0,86	46,93	0
0,00	17.150,00	0,00	0,00	256.434,89	132.830,00	93.952,00	4,41	34,12	0
0,00	17.850,85	0,00	1.168,80	173.283,58	47.657,00	18.549,00	8,08	21,57	0
0,00	404,00	0,00	0,00	5.656,04	10.510,00	10.914,00	2,49	65,01	0
0,00	5.388,65	-5.388,65	0,00	0,00	73.222,02	833,00	7,35	100,00	0
0,00	373.134,65	0,00	9.788,98	10.067.390,69	11.848.328,23	12.251.119,22	1,69	54,05	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	405.467,65	0,00	9.788,98	10.878.214,48	12.328.790,23	12.732.014,22	1,75	53,14	0

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 €						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.842	0	0	4.842	0	4.842	4.462
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	62	0	0	62	0	67	67
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	26
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.763	0	0	4.763	0	4.343	4.343
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	17	0	0	17	0	17	26

Jahresabschluss
Nentershausen

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 €										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	0	0	2	0	2			3
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			16
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2	0	0	2	0	2			2
12	Sonstige Verbindlichkeiten	3	0	0	3	0	3			3
13	Summe	7	0	0	7	0	7	0	0	24

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

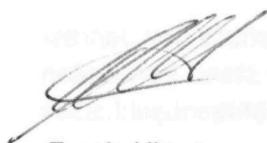
Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €	
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe		0,00	
Investitionen				
36600	Sanierung Kinderspielplatz Eisbachstraße	36600	36600-0002	40.000,00
	Summe		40.000,00	
Summe Haushaltsreste			40.000,00	

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 25.10.2021

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

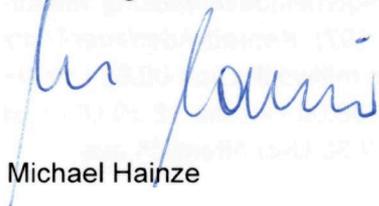
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Nentershausen (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Nentershausen (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)